

skv report



MAGISCHE KINDER

Sommerferiencamp

Seite 8

SCHNELLE SCHUHE

Sandra Stark beim
Ironman in Frankfurt

Seite 14

TIERISCHE TÖNE

Kinderchor „Schule der
magischen Tiere“

Seite 42



Selfierahmen mit Petra, Rob, Wolfgang und einer
zufriedenen Triathletin beim ksp MöWathlon 2025
Foto: Martin Hanisch

RAMSBROCK

road & rental

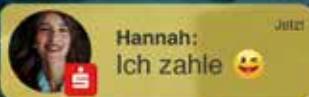
Ramsbrock Road&Rental - Ihr zuverlässiger Partner für moderne Mobilität. Mit einem starken Team, top gepflegten Fahrzeugen und höchstem Serviceanspruch sorgen wir für sichere und komfortable Fahrten.

- ✓ Flexible Shuttle- & Transportlösungen für Events, Flughafentransfers & Gruppen
- ✓ Große Fahrzeugauswahl - vom Kleinbus bis zum Linienbus
- ✓ Kleinbus ohne Fahrer mieten ab 90€ / Tag
- ✓ Zuverlässige und bequeme Fahrten für jeden Anlass
- ✓ Hohe Sicherheits- & Hygienestandards
- ✓ Klimafreundliche Fahrzeuge für nachhaltiges Reisen
- ✓ Ideal für Firmen, Events & private Gruppe



Ramsbrock Road&Rental
www.ramsbrock-roadandrental.de
Industriestraße 21a, 64569 Nauheim
Telefon: 06105 7241957
E-Mail: info@ramsbrock-roadandrental.de

Absurd schnell Geld aufs Bank- konto senden.



Mit Wero in unter 10 Sekunden.

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



kskgg.de/wero



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Inhaltsverzeichnis

KINDER & JUGEND

Sommerfreizeit Langeoog.....	04
Veteranentreffen Langeoog.....	06
Jugendausschuss	07
Sommerferiencamp.....	08
Step by Step.....	09
Kindeswohl.....	10

SPORT

Triathlon	12
Leichtathletik.....	15
Schwimmen	18
Kegeln	20
Radsport.....	22
Fußball	28
Turnen, Gymnastik und Parkour.....	30
Jazz und Modern Dance/Contemporary	35
Handball.....	36
Volleyball	37
Karate	38

GESUNDHEIT

Fitnessstudio.....	39
Sportabzeichen.....	40
Behindertensport.....	41

KULTUR

Gesang.....	42
Blasorchester	46
Akkordeon.....	47

SKV ALLGEMEIN

Impressum.....	48
Veranstaltungskalender.....	49
Kontakte.....	50

EDITORIAL

*Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen
und Leser,*



Das war er also, mein erster Sommer als erster Vorsitzender der SKV. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Mitgliedern des Vereins für die herzliche Aufnahme bedanken. Ich habe tolle Menschen kennengelernt, die mit sehr viel Leidenschaft das Vereinsleben gestalten und großartige Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben. Dieses Engagement und nicht zu vergessen die Unterstützung der Eltern und Großeltern sind meine Motivation gewesen, so viele Events wie möglich zu besuchen oder helfend zu unterstützen, was mir sehr viel Freude bereitet hat.

Jetzt ist der Herbst da, die Tage werden kurz, es wird kalt und ungemütlich. Sport im Freien wird zur Aufgabe der eigenen Willensstärke. Kein Thema für die Kultur- und Indoorsport-Abteilungen. Aber: „Die Helden des Sommers werden im Winter gemacht!“

Warum also erst mit „Guten Vorsätzen“ zu Neujahr in unser SKV-Fitnessstudio gehen, wenn man schon jetzt der Weihnachtsgans präventiv voraus sein kann? Für mehr Sicherheit haben wir außen für Licht gesorgt und auch innen wartet neben einem hervorragenden Trainerteam die ein oder andere Neuerung. Reinschnuppern lohnt sich!

Und wenn die Wochenendspaziergänge bei schlechtem Wetter hoffnungslos sind, dann ist in den Sporthallen jede Menge los. Die Handball-Männer sind gut in die Saison gestartet und die Volleyball-Damen noch ungeschlagen mit Aufstiegszielen. Auch die Kegler machen in ihrer Klause Gut Holz. Nicht zu vergessen die Konzerte der Chöre und Orchester. Den Winter auf der Couch zu verbringen, ist wahrlich keine Option bei all dem, was die SKV zu bieten hat. Appetit machen die Berichte in diesem SKV-Report.

Viel Spaß beim Lesen, wir sehen uns bei Sport und Kultur

Euer Andi Reisner

1. Vorsitzender SKV Mörfelden

SOMMERFREIZEIT 2025

Sternschnuppen und Muscheln

Holi-Festival, Lagerolympiade, Schlafen unter Sternen, strahlender Sonnenschein und eine Kutterfahrt durchs Wattenmeer – die 30. Sommerfreizeit der SKV Mörfelden hatte es in sich. 15 Tage verbrachten 48 Kinder und ein 9-köpfiges Betreuungsteam auf der Nordseeinsel Langeoog, mit vielen bewährten Programmpunkten und neuen Highlights.

Am 2. August hieß es „Ab nach Langeoog“. Nach der frühen Busfahrt ging es von Bensersiel per Fähre zur Insel, wo die Gruppe mittags im Regen ankam. Im Erlebniscamp der Sportjugend Niedersachsen konnten sich alle aufwärmen, bevor am nächsten Tag das Wetter aufklarte. Bei einem Spaziergang durch den Ortskern und dem ersten Bad in der Nordsee kam direkt Inselstimmung auf. Die selbst bemalten Zeltflaggen – von Dünenbildern bis Schachfiguren im Spezi-Muster – machten die Rundzelte der SKV unverwechselbar. „Wir sind ein schachbegeistertes Zelt, das gerne Spezi trinkt“, lachte der 13-jährige Ole.

Nacht unter freiem Himmel

Das Highlight in der Natur war die Nacht unter freiem Himmel: Zwischen Dünen bewunderten die Kinder die Perseiden und schliefen unter Sternschnuppen ein. Auch der Sport kam nicht zu kurz. Unter dem Motto „Tribute von Panem“ trugen die Gruppen ihre eigenen „Hungergames“ aus. In verschiedenen Challenges sammelten die Zelte Punkte, die sie später taktisch einsetzen konnten. „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung“, sagte Niclas Kropp (13) nach dem Finalsieg seines Teams. Beeindruckend war auch der Einsatz

beim Langeooger Lionslauf: 14 Teilnehmende liefen fünf bis zehn Kilometer. Besonders herausragend war Lea Schmuderer (13), die über fünf Kilometer den ersten Platz in der Damenkategorie belegte.

Holi-Festival farbenfroher Höhepunkt

Ein farbenfroher Höhepunkt war das „Holi-Festival der Farben“. Gemeinsam mit der Gruppe des TSV Rüthen feierten rund 160 Kinder im Licht der untergehenden Sonne, begleitet von Musik und bunten Farbwolken – ein unvergesslicher Abend. Ein neues Erlebnis bot die Fahrt mit dem Krabbenkutter „Möwe“. Auf der Tour durchs Wattenmeer sichteten die Kinder sogar einen Schweinswal. Nach dem Einholen der Netze konnten sie Meeresbewohner aus nächster Nähe bestaunen. „Schaut mal, er kommt raus!“, rief Jolie (12), als ein Einsiedlerkrebs seine Schale verließ. Auch beim Schießverein Langeoog bewiesen die Teilnehmenden wieder Zielgenauigkeit. Schützenkönigin und -könig am Luftgewehr wurden Linnea Widegard und Tim Pflüger. Bei bestem Wetter ging die Freizeit viel zu schnell zu Ende. Zwei Wochen voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft

machten das 30-jährige Jubiläum der SKV-Sommerfreizeit zu einem vollen Erfolg.

Alle Kinder und Betreuer der Sommerfreizeit



Wattwanderung an der Nordseeküste



Die ganze Gruppe am legendären Fahnenmast



Felix Dittmann (15) beim Bogenschießen

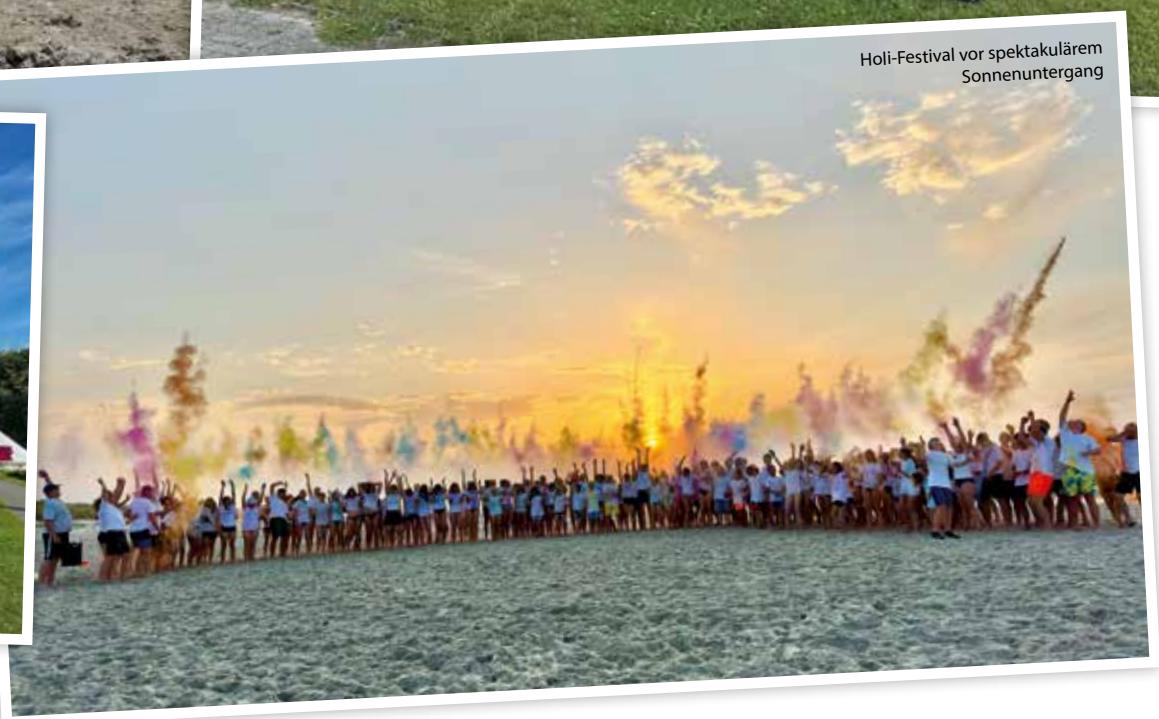




Teilnehmende
des Langeooger
Lionslaufs



Holi-Festival vor spektakulärem
Sonnenuntergang



30 Jahre Sommerfreizeit

JUBILÄUMSFEIER VON AKTIVEN UND EHEMALIGEN BETREUERINNEN UND BETREUERN AN DER NORDSEE

Unter dem Motto Spiel, Sport, Nordsee und jede Menge Spaß fuhren die Betreuenden der SKV-Sommerfreizeit dieses Jahr zum 30. Mal mit Kindern und Jugendlichen aus Mörfelden und Umgebung in die Sommerferien.

Außer zwei Ausweichjahren an der Ostsee und einer Corona-Pause 2020, ging es dabei schon 28 Mal auf die Nordseeinsel Langeoog ins Erlebniscamp der Sportjugend Niedersachsen. Zum Jubiläum kehrten aktive und ehemalige Betreuende im Herbst für vier Tage an den Ort unzähliger Erinnerungen zurück. Ganz im Stil der Freizeit stand auch hier ein buntes Programm an: Eine Boßel-Tour durch das autofreie Langeoog, ein Golfkurs mit Abschlägen auf der Drivingrange und ein spannender Besuch bei Seenotretter Uwe Garrels, bei dem die Gruppe das Rettungsboot genauer kennenlernen durfte, boten perfekte Abwechslung. Vier Tage voller Wiedersehen, Lachen und Inselfeeling zeigten: Die SKV-Sommerfreizeit ist längst mehr als ein Ferienangebot – sie ist eine lebendige Tradition, die auch die nächsten 30 Jahre weitergehen wird.

Text: Ole Knott / Die Betreuer Foto: Die Betreuer



Der ehemalige Langeooger Rettungskreuzer, heute ein Museumsschiff



Gruppenbild auf der „Secretarius“



Vorstellung des Rettungsbootes durch Uwe Garrels



Betreuer Marc Worgitzki beim Abschlag an der Driving Range

Der neue Jugendausschuss stellt sich vor

Frischer Wind in der Jugendarbeit!
Unser Verein freut sich, den neuen Jugendausschuss vorstellen zu dürfen, der mit viel Engagement, Erfahrung und neuen Ideen an den Start geht.

Neue Jugendleiterin ist Sandra Grosch – ein bekanntes Gesicht im Verein. Neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit bei Step by Step und ihrer Rolle als Trainerin der zweiten Damenmannschaft unserer Volleyballabteilung übernimmt sie nun auch die Leitung der Jugendarbeit. Sandra liegt es am Herzen, alte Traditionen wieder aufleben zu lassen: Bastelaktionen, Tagesausflüge in Freizeitparks und neue Ferienfreizeiten stehen für das kommende Jahr bereits auf dem Plan. Aber auch neue Idee sollen realisiert werden, z.B. neue Freizeiten, weitere Tagesveranstaltungen für Kinder und die Gründung eines „SKV-Fanclubs“.

Neues Team bringt frische Ideen und jede Menge Motivation mit

Unterstützt wird sie von Lina Scheibe, die vielen aus der Schwimmabteilung oder als Betreuerin unserer Ferienangebote bekannt ist. Sie bringt frische Ideen und jede Menge Motivation mit, um das Programm für Kinder und Jugendliche weiter auszubauen.

Die Finanzen des Jugendausschusses liegen künftig in den Händen von Bernd Liepke, den viele aus unserem Fitnessstudio kennen. Mit seiner ruhigen Art und seinem Organisations-talent sorgt er dafür, dass auch hinter

den Kulissen alles rund läuft. Neu im Team ist außerdem Anna Schrader, die als Schriftführerin die Kommunikation und Dokumentation übernimmt. Anna bringt bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit und engagiert sich seit Längerem ehrenamtlich im Verein – ein echter Gewinn für das Team.

Für Kontinuität sorgen Frank Daum und Felix Caspelherr, die weiterhin tatkräftig unterstützen und sich um unseren Vereinsbus kümmern. Auch Mathias Gerbig bleibt glücklicherweise für das Inventar zuständig. Ein weiteres vertrautes Gesicht ist Corinna Geiß, unsere Kindeswohlbeauftragte, die auch im neuen Ausschuss mit viel Herz und Einsatz dabei ist.

Erstes Großprojekt: **Renovierung des Jugendraums**

Ein erstes großes Projekt ist bereits in vollem Gange: die Renovierung des Jugendraums. In Eigenleistung wird aus „alt“ nach und nach „neu“. Die Wände sind frisch gestrichen, die ehemals grauen Schränke erstrahlen in modernem Look, und ein neuer Tisch sowie ein gemütliches Sofa warten schon auf die Einweihung durch unsere Jugendgruppen. Nur der neue Fußboden steht noch auf der To-do-Liste – aber auch das wird bald geschafft sein. Mit diesem engagierten Team und vielen frischen Ideen steht der Jugendarbeit im Verein eine spannende Zeit bevor. Wir freuen uns auf ein aktives Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse.

Sandra Grosch



Lina Scheibe



Bernd Liepke



Jugendraum vor dem Anstrich



Renovierung der Einbauschränke

SOMMERFERIENCAMP

Eine Woche voller Magie



In der ersten Sommerferienwoche verwandelte sich die Turnhalle der SKV Mörfelden in die „Akademie der Zauberkünste“. Unter der Leitung des Step by Step-Teams begaben sich 40 junge Zauberinnen und Zauber Schüler auf eine geheimnisvolle Mission: Das magische Amulett der vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde und Luft – musste wieder gefunden werden.

Schon am ersten Tag wurden in einer großen Bewegungslandschaft Pergamenteile entdeckt, die zusammenge setzt das Bild des Amulets ergaben. Am Nachmittag ging es zur Werner tanne, wo knifflige Aufgaben gelöst werden mussten. Aus den gewonne nen Buchstaben entstand ein Zauber spruch – der Schlüssel zum Abenteuer. Am Dienstag wurde dieser Spruch mit Zaubertinte geschrieben und laut ausgesprochen. Plötzlich erschien der Edelstein des Elements Erde! Danach standen Fitnesstraining, Frisbee, Flum mi-Golf und das Basteln von Zauber-

stäben auf dem Plan. Am Nachmit tag folgte das Fach „Verteidigung gegen die dunklen Künste“, bei dem Geschick, Mut und Teamgeist gefragt waren.

Der Mittwoch begann mit einem weiteren Zauber: Der Stein des Wassers wurde gefunden. Beim Gymnastikball-Training und beim beliebten T-Ball-Spiel konnten sich alle austoben. Nach dem Mittagessen führte eine spannende Schnitzeljagd durch Mörfelden. Elf Hinweise ergaben am Ende einen neuen Zauber spruch.

Höhlen bauen für die Übernachtung

Am Donnerstag gelang damit der Zauber des letzten Elements. Vor mittags wurden Fußball, Brennball und Koordination trainiert, bevor am Nachmittag das große Geländespiel „Die Deutschlandreise“ startete. Hier sammelten die Gruppen Kilometer und Hinweise – und beschworen schließlich auch den Stein des Feuers. Zurück in der Halle konnten die Kin-



der basteln, spielen, Zaubertränke mischen oder in der Bewegungslandschaft tobend. Danach folgte das große Highlight: Höhlen bauen für die Übernachtung. Eine neue Botschaft von Eldarion führte schließlich in den Wald zwischen Friedhof und Schwimm bad, wo das Amulett gefunden und mit einem Schutzauber versehen wurde. Mit einem gemütlichen Filmabend endete eine Woche voller Bewegung, Teamgeist und Fantasie. Das magische Feriencamp der SKV Mörfelden, organisiert vom Step by Step-Team, war ein unvergessliches Abenteuer für alle jungen Zauberinnen und Zauber.

STEP BY STEP

Neue Nachmittagskurse im Kinder-Bewegungs-Club

Viele von euch haben es sich gewünscht – und wir freuen uns sehr, dass es jetzt so weit ist: Step by Step erweitert sein Kursangebot für Kindergartenkinder.

Bisher fanden unsere beliebten Bewegungskurse meist am frühen Nachmittag statt. Das war für viele Familien oft schwer einzurichten. Dank eurer zahlreichen Rückmeldungen und Anfragen können wir nach den Herbstferien endlich zwei neue Nachmittagskurse ab 16 Uhr anbieten.

Ab sofort neue Zeiten

Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr: Kurs für Kinder ab 5 Jahren bis zum Schuleintritt bei Leon. **Mittwoch, 16:00 - 17:00 Uhr:** Kurs für Kinder von 3–5 Jahren bei Sandra.

In unseren Kursen steht die Freude an Bewegung im Mittelpunkt. Durch spielerische Übungen, kleine Abenteuerparcours und kreative Bewegungsspiele fördern wir Körpergefühl, Koordination und Teamgeist – ohne Leistungsdruck, aber mit ganz viel Spaß.

Jede Woche verwandelt sich unsere Halle in ein neues Abenteuerland: Von der Apfelernte im September über Dschungelwelten, Baustellen und Dinosaurier-Zeiten bis

hin zum Besuch im Schwimmbad im Sommer – bei uns ist von allem etwas dabei! So bleibt es immer spannend, und die Kinder können ihre Fantasie und Bewegungsfreude voll ausleben.

Die neuen Nachmittagszeiten bieten Familien mehr Fle-

xibilität – und den Kindern die Möglichkeit, nach dem Kindergarten mit Energie und Freude in den Nachmittag zu starten.

Auch für die Kleinsten ist gesorgt

In unseren Eltern-Kind-Sport Kursen sind noch Plätze frei! In einer großen, offenen Bewegungslandschaft erlernen schon die Kleinsten spielerisch wichtige motorische Grundfertigkeiten. Besonders in den Kursen für Kinder von 2 bis 3 Jahren gibt es derzeit noch freie Plätze.

Die Kurse finden immer **donnerstags von 10:30 - 11:30 Uhr** und **von 15:50 - 17:00 Uhr** oder **mittwochs von 11:00 - 12:00 Uhr** statt. Anmeldung und Infos bei Sandra Grosch (E-Mail: sandra.grosch@skv-moerfelden.de). Wir freuen uns auf viele kleine Wirlwinde, die gemeinsam mit uns klettern, balancieren, springen und lachen.



KINDESWOHL

Es ist an der Zeit ...

... für einen umfassenderen Schutz von Kindern und Jugendlichen und deren konsequente Beteiligung im Sport.

Die Sportjugend Hessen gründete 2023 dafür das „Bündnis Safe Kids“ und wir von der SKV Mörfelden 1879 e.V. sind von Anbeginn Bündnispartner. Das Bündnis setzt sich für den Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Sport ein. Jegliche Formen von Gewalt im Sport wollen wir gemeinsam vorbeugen und bekämpfen.

Schon 2012 hat die SKV Mörfelden, als einer der ersten Vereine hessenweit, ein Kinderschutzkonzept entwickelt und umgesetzt.

Zum Bündniseintritt konnte die SKV Mörfelden die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllen:

- Ernennung mindestens einer qualifizierten, aktiven Ansprechperson für das Kindeswohl
 - Klare Positionierung der Sportorganisation und nachhaltige Bemühungen zum Wohle von Kindern und Jugendlichen per Vorstandsschluss oder Satzungsänderung.
 - Zustimmung und Umsetzung der gemeinsamen Handlungsgrundsätze im Kinder- und Jugendsport.
- „Wir schaffen starke Strukturen und Sicherheit, damit die Kinder und Jugendliche im Sportkreis zu mündigen Personen heranwachsen und sich sicher ausprobieren können.“

Wir zeigen Haltung

Die SKV Mörfelden engagiert sich seit 2012 zum Wohle der Kinder und Jugendlichen im Verein. In der SKV Mörfelden ist Corinna Geiß als geschulte Ansprechperson für das Kindeswohl aktiv. Corinna ist nicht nur Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern, Trainerinnen und Trainer bei der SKV Mörfelden. Gemeinsam mit den Verantwortlichen aus dem Vorstand weiß Corinna Geiß, welche Hilfe und Unterstützung bei Grenzüberschreitungen und Kindeswohlgefährdung hinzugezogen werden kann.

Auch arbeitet die SKV Mörfelden an der Weiterentwicklung eines wirksamen Schutzkonzeptes. Eine Schulung zur Sensibilisierung und Information der Trainerinnen und Trainer und die Unterzeichnung eines Verhaltenskodex von allen Mitarbeitenden, die in der Kinder- und Jugendarbeit der SKV Mörfelden tätig sind, waren im letzten Jahr zwei wichtige Schritte für die SKV Mörfelden.

Mit der Partnerschaft im Bündnis Safe Kids möchte die SKV Mörfelden die gemeinsame Haltung noch klarer nach außen transportieren.

Ansprechpartnerin für das Bündnis Safe Kids ist innerhalb der SKV Mörfelden Corinna Geiß, Rosengartenstraße 11, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 25527, E-Mail: corinna.geiss@skv-moerfelden.de.

Weitere Informationen zum Bündnis und zur Thematik „Kindeswohl im Sport“ sind auf der Website der Sportjugend Hessen unter www.kindeswohl-im-sport.de zu finden.



Jetzt
Mitglied
werden!



Die Vorteile einer
Mitgliedschaft liegen
auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht
in internationale Spekulationsblasen.
Denn krisensicheres und nachhaltiges
Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Darmstadt Mainz 



cansativa®
GROUP



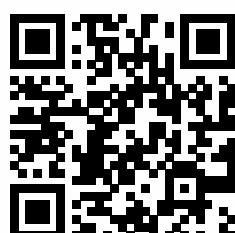
Gemeinsam Zukunft gestalten:
in Medizin, Versorgung und Sport.

Cansativa engagiert sich für die Region und unterstützt das Damen-Volleyballteam der SKV Mörfelden!

Als starkes Unternehmen im Gesundheitssektor setzen wir uns für die Zukunft der pharmazeutischen Versorgung ein: innovativ, verantwortungsvoll und nah am Menschen. Denn ob auf dem Spielfeld oder in der Arzneimittelversorgung: Teamgeist, Präzision und Vertrauen bringen uns gemeinsam zum Erfolg.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente, Bewegung und Begegnungen – auf dem Feld und darüber hinaus.

Werde Teil unseres Teams!
Jetzt mehr erfahren und bewerben auf www.cansativa.de/karriere





TRIATHLON

ksp MöWathlon mit Rekordbeteiligung

So, jetzt ist auch die Nacharbeit geschafft und wir ziehen Resümee. Es war ein tolles Event. Dank der vielen Helferinnen und Helfern aus dem Team MöWathlon und extern, der Unterstützung durch die Stadt, des DRK, der Feuerwehr, der IRBW und der Wasserwacht, den Sponsoren, den Running Voices und dem Förderverein der ev. Kindertagesstätte sowie den von uns eingebundenen Dienstleistern. Allen gilt unser Dank.

Text: Wolfgang Rubarth, Kai Menzel, Fotos: Wolfgang Rubarth, Usman Ghia, Eli Kaiser, Kai Menzel

Aber jetzt zum Tag selbst. Irgendwie hat das Team MöWathlon einen guten Draht nach oben. Das Wetter war perfekt. Sonnenaufgang am Walldorfer Badesee, angenehme Temperaturen, ein wenig Niesel am Mittag und dann wieder schön.

Dieses Jahr haben wir bei der Teilnehmerzahl einen neuen Rekord aufgestellt: 636 Einzelstarter und Staffeln haben gefinisht, das sind fast 100 mehr als in den Jahren davor. Woran

liegt das bloß? Doch nicht an der tollen Atmosphäre am Badesee vor dem Start, der riesigen Stimmung an der Radstrecke und im Waldstadion oder der rauschenden After-Race-Party danach? Vom Leistungsspektrum her ist der ksp MöWathlon ein echter Volkstriathlon. Vom Anfänger bis zum Top-Triathleten mit Ambitionen in Vorbereitung auf eine anstehende Mittel- oder Langdistanz – alles war dabei.

1.000 Euro für guten Zweck gesammelt

Bei der Anmeldung zum 16. ksp MöWathlon konnte man mit einem Klick etwas Gutes tun, spenden für das in Planung befindliche stationäre Hospiz in Gross Gerau. Und von dieser Möglichkeit haben viele Sportlerinnen und Sportler Gebrauch gemacht. Insgesamt konnten so 1.000 Euro für diesen guten Zweck gesammelt werden. Wir und auch die Stiftung bedanken uns herzlich für diesen großen Beitrag, der das Projekt weiterbringen wird.

Die Stiftung Hospiz GG war auch mit einem Infostand im Waldstadion während des ksp MöWathlon vertreten. Für das Team MöWathlon ist es wichtig, auch über den Tellerrand des Sports hinaus zu schauen. Daher wurde Anfang des Jahres diese Aktion ins Leben gerufen. Mit großem Erfolg, so dass einer Wiederauflage beim 17. ksp MöWathlon 2026 nichts entgegensteht. Und zum guten Schluss: Der Termin für den 17. ksp MöWathlon steht schon, es ist der 12. Juli 2026. Blockt euch diesen Termin jetzt schon. Das Meldeportal öffnet Anfang 2026, wir informieren euch aber rechtzeitig, wenn es los geht. Dann ist Tempo angesagt, um einen der begehrten Plätze zu ergattern.



Der Furkapass

TRIATHLON

Mit dem Rad über die Königsetappe der Alpen

Jedes Jahr ruft das Alpenbrevet in Andermatt (Schweiz) und wer wirklich gefordert werden will, nimmt die „Platin“-Strecke: Sieben Alpenpässe, mit dem Rennrad bezwungen. Die Gesamtdistanz? Fast zweitrangig. Es sind die Höhenmeter und Rampen, die diese Tour zur echten Grenzerfahrung machen.

Direkt nach der Anreise am Donnerstag startete ich mit dem Grimselpass (2.165 hm). Der Aufstieg istfordernd, aber das Panorama entschädigt für jeden Meter. Am Freitag standen dann gleich drei weitere Pässe auf dem Programm: Gotthard, Oberalp und Furka. Ich parkte auf dem Furkapass und rollte entspannt die 21 km nach Andermatt hinunter – wusste aber: Das muss ich später auch wieder hoch.

Zuerst ging es auf den Gotthardpass (2.091 hm). Im oberen Drittel wechselt der Belag auf Kopfsteinpflaster – landschaftlich ein Traum, technisch ein Albtraum. Oben angekommen, nur kurz verschlauft, dann weiter auf den Oberalppass (2.046 hm). Und schließlich: der Furkapass. Kurz vor dem Anstieg ein Blick ins Tal, auf die

serpentinenartige Straße – ikonisch, nicht zuletzt durch James Bonds „Goldfinger“. Ich war platt. Aber ich fuhr. Und ich kam oben an.

Trotz Gefälle volle Konzentration gefordert

Samstag war Ruhe angesagt. Die geplante Fahrt mit der historischen Furkabahn fiel flach – 100 € für 20 Minuten Dampf waren mir dann doch zu viel. Sonntag: der Lukmanierpass (1.920 hm). Eher mein persönliches Anti-Highlight. Die letzten Kilometer durch einen Tunnel – laut, stickig, unangenehm. Die Straße runter war holprig und trotz Gefälle war volle Konzentration gefragt.

Montag – eigentlich Zeit für Heimfahrt. Aber ich war schon „in der Gegend“ und fuhr weiter ins Montafon (Österreich). Dort wartete ein ganz anderer Gegner: die Europatreppe. 4.000 unregelmäßige Stufen, an der Trasse einer alten Zahnradbahn. Beton, Stahl, Naturstein – alles dabei. Ich filmte mich unterwegs: Stufe 500: erste Schweißperlen. Stufe 1.500: das Lächeln schwindet. Stufe 3.500: keine Worte mehr, nur Kampf.

Aber ich habe sie bezwungen. In 58 Minuten. Der Schnellste schaffte es in 21. Ich komme wieder – und nächstes Mal will ich 10 Minuten schneller sein.

Fazit: Diese Tage waren hart. Aber sie haben mich an meine Grenzen gebracht – und darüber hinaus. Wer Abenteuer, Ausblick und Adrenalin sucht, der muss das einmal machen. Mindestens einmal.

Großer Andrang beim 16. ksp MöWathlon im Mörfelder Waldstadion

Die Straße zum Grimselpass



Kai Menzel vor dem Schild Gotthardpass

TRIATHLON

Come back stronger – Kona (Hawaii) again

Als ich 2023 am Abfluggate in San Francisco stand und auf dem Display Kona las, da realisierte ich es erstmalig so richtig: Ich fliege gerade nach Hawaii zum Ironman. Völlig überraschend hatte ich mich bei meinem Start in Frankfurt für die Ironman-WM auf „Big Island“ qualifiziert und hatte nun die große Ehre mit den besten der Welt zu racen – ein Traum.

Aus dem Traum wurde ein unvergessliches Erlebnis, welches mein Leben völlig verändert hat, und Bilder, die sich auf ewig in mein Herz eingebrannt haben. Inspiriert durch viele Begegnungen mit anderen Triathletinnen, die sich an anderen Orten qualifiziert hatten, absolvierte ich 2024 den Ironman Switzerland in Thun, zusammen mit Wolfgang Rubarth. Bei leider sehr widrigen Wetterbedingungen und einem daher wirklich harten Rennen, schaffte ich es dann auch 2024, mich für die Ironman WM zu qualifizieren. Dieses Mal in Nizza, welches als Ausstragungsort mit Kona im jährlichen Wechsel stattfindet. Anders als in Kona natürlich, aber auch in einer WM-würdigen Atmosphäre, genoss ich die Tage vor dem Wettkampf dort. Man traf viele bekannte Gesichter und es hatte etwas von einem Klassentreffen, so viele Gefährtinnen aus Kona wieder zu treffen.

Einen Tag vor dem Wettkampf machte ich noch eine kleine Trainingsausfahrt und stürzte schwer. Einen kleinen Moment der Unachtsamkeit und ich blieb an einem Bordstein hängen. An der Kante des Borsteins brach ich mir, leider recht kompliziert, den linken Oberarm. Welche Enttäuschung und unendliche Traurigkeit. Erstaunlicherweise aber auch gleichzeitig eine inne-

re Aufbrauchstimmung und Entschlossenheit. „Gut, das ist halt jetzt so – wer weiß, wozu es gut sein soll.“ Ein paar Tage später folgte die OP. Direkt danach konnte ich es kaum erwarten wieder einzusteigen. Schon zwei Wochen nach der OP begann ich wieder zu laufen. Nach vier Wochen durfte ich wieder belasten und der erste Gang war natürlich der ins Schwimmbad. Und dann stand es fest: 2025 melde ich mich wieder in Frankfurt an und es wird ein gutes Rennen werden. Hochsommerliche Temperaturen, ein Hitzerennen – genau meine Bedingungen, das war der Ironman 2025 in Frankfurt. Ein zwar völlig versemeltes Schwimmen, aber eine neue Radbestzeit und wie immer, ein schneller Marathon, führten mich in Frankfurt in einer tatsächlich besseren Zeit als 2023 ins Ziel. Viele Freunde und Bekannte waren an der Strecke und haben mich „getragen“. Ob es gereicht hat, das war nun die Frage. Meine Altersklasse war sehr stark besetzt. Und dann am Tag danach der erlösende Moment beim Athletenbrunch: Ich habe mich erneut für Hawaii qualifiziert. Das hat mir gezeigt, wie stark wir sein können, wenn wir an uns glauben. Ich bin wieder da – stärker als zuvor, so wie ich es gesagt hatte und weil ich immer daran geglaubt habe.

Text und Fotos: Sandra Stark



SKV-Athletin Sandra Stark freut sich über ihre erneute Qualifikation für die Ironman Weltmeisterschaften auf Hawaii

Den Bericht zu Sandras Ironman WM lesen Sie in der nächsten Ausgabe des SKV Reports.

Was gibt es Neues in der SKV Leichtathletik?

Die SKV hat mit Jonas Klink wieder einen Zehnkämpfer im Trikot der LG Mörfelden-Walldorf, der in diesem Falle aus den Reihen der SKV kommt. Bei den Pfalz-Meisterschaften im September ist Jonas dort in der Alterklasse U18 angetreten.

Der Einstieg in den Zehnkampf verlief mit 13,40 sec über 100m nicht ganz wie gewünscht, aber es war die Basis gelegt und bereits im Weitsprung konnte sich Jonas über seine erste persönliche Bestleistung (4,90m) freuen. Zittern musste Jonas im darauffolgenden Kugelstoßen bei zwei ungültigen Versuchen. Doch durch einen Sicherheitsstoß (7,53m), konnten dann immerhin noch einige Punkte gerettet werden. Jonas gelang es aber, den Ärger über dieses Ergebnis in Energie für den Hochsprung umzumünzen. Er schraubte sich über 1,56m und damit um sechs Zentimeter über seine bisherigen Bestleistung. Beflügelt davon, gelang ihm über die abschließende Stadionrunde, sich um vier Sekunden auf nunmehr 60,11 sec zu verbessern. Damit fand der erste Tag ein versöhnliches Ende, zumal der zweite der bessere Tag von Jonas ist.

Gleich zu Beginn zeigte er den unbedingten Willen seine Stärken auf die Bahn zu bringen, was sich in einer neuen persönlichen Bestleistung (18,79 sec) über 110m Hürden äußerte. Im Diskuswurf ging es mit 26,47m mehr als zwei Meter weiter als je zuvor. Der Stabhochsprung führte wegen leichter Verunsicherungen letztendlich nur zu übersprungenen 3,10m. Mit soliden 37,08m im Speerwurf war die Vorbereitung für den abschließenden 1500m-Lauf gelegt, der sich für Jonas zum absoluten Highlight entwickeln sollte. Bereits früh übernahm er beherzt die



Jonas Klink beim Überqueren der Hürden beim Stadionfest am 07.06.2025

Führung des Feldes und brachte dieses Tempo konsequent über die drei folgenden Runden bis ins Ziel. Dies führte auf dem Display der Zeitnahme dann zu einer Zeit von 4:48,04 min, was zu einer Verbesserung seiner Bestzeit um 18 (!) Sekunden und schlussendlich zu einer Gesamtpunktzahl von 4202 führte. Mit Blick zurück auf die erfolgreichen LG-Zeiten im Zehnkampf scheint sich mit Jonas Klink wieder ein Athlet auf den Weg zum König der Athleten aufzumachen, wir drücken die Daumen.

Stadionfest mit 450 Athleten gut besucht

Am Pfingstsamstag fand das 24. Stadionfest der LG Mörfelden-Walldorf im Waldstadion Mörfelden statt. Es waren 450 Athletinnen und Athleten aus rund 100 Vereinen am Start. Vom Hürdenlauf und Stabhochsprung bis zu den Kurzstrecken sowie Wurf- und Sprungdisziplinen konnte man überall spannende Wettkämpfe bestaunen. Das Stadionfest der LG ist mittlerweile eines der größten Sportfeste dieser Art in Südhessen, wobei es auch viele Ath-

letinnen und Athleten angrenzender Landesverbände in das Stadion nach Mörfelden zieht. Wer es in diesem Jahr verpasst hat, wird nächstes Jahr am Pfingstsamstag erneut die Gelegenheit haben, sich spannende Leichtathletikwettkämpfe anzuschauen.

Laufserie, Adventslauf, Marathon-Staffel und Halbmarathonlauf

Zum Jahresende hin beginnt wieder die Winterlaufsaison bei der Abteilung Leichtathletik. Neben den bekannten Laufveranstaltungen wie Adventslauf, Marathon-Staffel und Halbmarathon soll es ein neues Konzept für die Winterlaufserie unter dem Motto „Zusammen durch die kalte Jahreszeit“ geben. Wer wissen will, wie er sein Lauftraining im Winter gestalten kann, bekommt meist den Rat: Dass es sinnvoll ist es etwas ruhiger angehen zu lassen, zu inaktiv sollte man aber auch nicht sein.

Die Winterlaufserie bietet dafür den perfekten Start in die Laufsaison 2026. Auch in diesem Jahr heißt es wieder gemeinsam Kilometer sammeln. Vom 30.11.2025 bis 15.02.2026 ist jeden

Sonntag um 9:00 Uhr Start für die Lauf- oder Walking-Begeisterte am Waldstadion. Nach der Runde bietet das Leichtathletik-Team wie gewohnt ein spätes Frühstück im Sportlerheim an.

Dieses Jahr wird es einige kleinere Änderungen geben, um die Serie zeitgemäßer und attraktiver zu gestalten. Jeden Sonntag gibt es einen gemeinsamen Start in verschiedenen geführten Tempogruppen. Die Anmeldung und Auswertung wird voraussichtlich über Raceresult erfolgen und das Kilometerlimit pro Sonntag wird auf 20 km begrenzt. Außerdem wird es keine Pause zum Jahreswechsel geben, die Kalorien der Feiertagsschlemmereien können also direkt wieder vernichtet werden.

Und immer daran denken: Gute Läuferinnen und Läufer werden im Winter gemacht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme bei der inzwischen 47. Ausgabe.

Fotos: Elmar Sistemanns



Die Pacemaker für den Halbmarathon 2025 von vorne (Foto oben) und in der Rückenansicht (Foto rechts) mit ihren Zielzeiten auf den Trikots.



FORMAXX AG
INNOVATION FINANZBERATUNG



FORMAXX Mörfelden-Walldorf
Selbstständige Vertriebspartner

Hessenring 13B
64546 Mörfelden-Walldorf

T +49 6105 9789740
F +49 6105 9789741

E buero.moerfelden-walldorf@formaxx.ag



Lust auf einen Karrierewechsel?
Informier dich noch heute!

Wir suchen
BERATER (m/w/d)

OB SPORT ODER FINANZEN
DAS TEAM MACHT DEN UNTERSCHIED!

Angeli BESTATTUNGEN

menschlich, würdevoll mit Herz



- Vorsorge
- Beratung
- Begleitung
- Erdbestattungen
- Urnenbestattungen
- Seebestattungen
- Friedwald Bestattungen
- Überführungen

Im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar

0151 - 64 65 79 29

Langgasse 16, 64546 Mörfelden-Walldorf

Fahrrad
küchler
Beratung. Service. Leidenschaft.

Euer Bike-Spezialist
in Mörfelden-Walldorf



- Individuelle und professionelle Beratung
- Hol- und Bringservice ins Umland
- Bike-Leasing von allen Anbietern
- Parkplätze für Fahrräder und Autos



Wir haben das
passende E-Bike
für Sie...



... und innovative
E-Lastenrad-
Lösungen...



... und Fahrräder
für Alltag
Freizeit
Sport...



... und alles
für Kids:
Laufräder,
Kinderräder,
Jugendräder



SCHWIMMEN

12-Stunden-Schwimmen 2025 – Was für ein Tag!

Was für ein unglaubliches Event. Beim diesjährigen 12-Stunden-Schwimmen im Waldschwimmbad Mörfelden am 30. August haben wir wieder gezeigt, was Teamgeist, Ausdauer und Leidenschaft im Wasser bedeuten. 12 Stunden lang Bahn für Bahn durch das Becken – und das mit voller Power. Insgesamt wurden über 1,5 Millionen Meter geschwommen, durchschnittlich schwamm jeder 4.519 Meter.

Neue Rekorde, starke Leistungen und jede Menge Emotionen

Insgesamt wurden sieben neue Veranstaltungsrekorde aufgestellt: Allen voran Benjamin Dotzauer, der unglaubliche 41.100 Meter geschwommen ist. Ebenfalls stark unterwegs waren Paulina Artzberger (24.000 m), Jannis Tolkmit (16.000 m), Coleen Röckel (18.000 m), Henri Wünsch (15.500 m) und Carolina Salomone (15.000 m).

Und nicht zu vergessen: unsere Spendenschwimmer, die ihre Meter auch noch für den guten Zweck gesammelt haben. Auch unsere eigenen Schwimmer Henri Wünsch und Eddie Langhammer haben sich klasse geschlagen und stolz die Farben der SKV Mörfelden vertreten.

Besonders gefreut haben wir uns über unsere Gäste aus den Niederlanden. Das Team aus Wageningen, angeführt von Paul Quint, reiste extra an und wurden dieses Jahr von unserem Bürgermeister Karsten Groß und unserem Vereinsvorsitzenden Andi Reisner mit einem

herzlichen Willkommen und einem kurzen Austausch begrüßt.

Und das Beste: Mit nur 11 Schwimmerinnen und Schwimmern schafften sie es auf Platz 3 in der Gruppenwertung. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Mitveranstalter TV Groß-Gerau, an die DLRG Groß-Gerau, die für die Sicherheit im Becken sorgte und natürlich an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Zwölf Stunden voller Motivation, Lachen, Muskel-



Text: Amelie Ruhland, Lina Scheibe, Stella Schanz-Surie, Fotos: Lina Scheibe

kater und Gemeinschaftsgefühl – genau so soll es sein. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.

**SCHWIMMEN**

Einladungsschwimmfest 2025

Am 24. Mai 2025 richtete die Abteilung Schwimmen das traditionelle Einladungsschwimmfest im Waldschwimmbad Mörfelden aus.

Bei toller Stimmung - trotz des frischen Wetters - zeigten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer starke Leistungen und sorgten für viele spannende Wettkämpfe.

Unsere Mannschaften und Einzelschwimmer konnten sich nicht nur zahlreiche erste Plätze sichern, sondern auch mehrere Altersklassenrekorde aufstellen.

Die 2. Mannschaft (Jahrgang bis 2013, männlich) schwamm in der 4x100m Freistil-Staffel zu Platz 3 und stellte dabei einen Altersklassenrekord auf.

Tim Pflüger (2010) glänzte mit gleich drei Rekorden und drei 1. Plätzen und zwei 2. Plätzen. Milo Susak (2011) gewann die 100m Freistil und 100m Brust. Moritz Wünsch (2017) über-

zeugte mit Platz 1 über 50m Brust. Annika Bukmaier (2014) sicherte sich den 1. Platz über 200m Brust. Penélope Christina Fuhrmann (2011) siegte sowohl über 50m als auch über 100m Brust. Ava Merle (2013) gewann die 100m Rücken. Carina Nauheimer (1997) schwamm über 100m Freistil auf Platz 1. Stella Schanz-Surié (2009) sorgte mit ihren Leistungen über 200m Brust und 50m Rücken für gleich zwei neue Altersklassenrekorde.

Ein großes Dankeschön gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz an der Zeitnahme, beim Auf- und Abbau, in der Organisation und mit Kuchenspenden das Fest überhaupt erst möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Einladungsschwimmfest in unserem Waldschwimmbad Mörfelden.

Ausflug in die Lochmühle

Am 6. April 2025 ging es für 20 unserer aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer in den Freizeitpark Lochmühle. Obwohl der April bekanntlich ja macht, was er will, wurden wir von herrlich sonnigem und warmem Wetter begrüßt.

Also: Kappen auf – und der Spaß kann beginnen. Unser Marsch zur eigenen kleinen Grillhütte begann. Dort bereiteten die fleißigen Begleitpersonen ein reichhaltiges Buffet aus mitgebrachten Leckereien vor. Währenddessen konnten die Kinder den Park in Kleingruppen erkunden.

Nach der ersten Erkundungstour trafen wir uns zum Mittagessen wie-

der an der Grillhütte, wo inzwischen schon fleißig gegrillt wurde.

Nach der Anstrengung tat die Stärkung allen gut und wir genossen das Essen draußen bei warmen Sonnenstrahlen.

Anschließend blieb noch etwas Zeit, um den Park weiter zu entdecken. Wir hatten jede Menge Spaß in der Lochmühle. Von Rutschen, Achterbahn, Minigolf, Karussell bis Streichelzoo war für jeden etwas dabei.

Am späten Nachmittag, müde und zufrieden vom erlebnisreichen Tag, packten wir schließlich alles zusammen und traten die Rückreise an.

KEGELN

Olympia zurück in der Bundesliga

Nur ein Jahr verweilte Olympia Mörfelden in der 2. Bundesliga. Mit 31:5 Punkten wurde die Mörfelder Meister und kehren zurück ins deutsche Oberhaus.

Für diese Herausforderung verstärkte sich das Team von Kapitän Robert Nägel mit dem Ausnahmekegler Alexander Conrad von SV Wernburg. Zusammen mit ihm peilt Olympia den Klassenerhalt an. Hierfür ging es im August im Trainingslager unter anderem auch wieder ins Fitnessstudio der SKV. Unter Leitung von Chef Carsten wurde geschwitzt und geackert, damit auch die Kondition für höhere Aufgaben gegeben ist. Vielen Dank Carsten für den „bösen“ Zirkel. Olympia 2 hat ohne Probleme den Klassenerhalt in der Hessenliga verbuchen können. Trotz vermehrten Abstiegs fand sich das Team um Daniel Vonhof mit 16:12 Punkten auf Platz 4 der Abschlusstabelle. Auch dieses Jahr heißt das Saisonziel Klassenerhalt. Olympia 3 sicherte sich einen starken Mittelfeldplatz in der Regionalliga. Olympia 4 erkegelte sich als Aufsteiger einen tollen 3. Platz in der Bezirksliga. Olympia 5 und 6 wurde Vizemeister der A-Liga und B-Liga.

KSC 73 blickt optimistisch auf neue Saison

Nach dem Abgang von Alina Dollheimer musste sich die Mannschaft neu sortieren, um weiterhin im Bundesligageschehen mitmischen zu können. Das Comeback der ehemaligen Spielerin Jennifer Blickle sollte der ersten Mannschaft dabei eine große Hilfe sein das Saisonziel erreichen zu können. Zur Halbzeit lag der KSC mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Platz 6. Ziel war jedoch ein anderes: Oberes

Tabellendrittel. Am 16. Spieltag sollte der Knoten dann platzen, der KSC belohnte sich an diesem Tag mit dem Saison Liga-Heimrekord von 3.584 Kegeln. Beflügelt von diesem Ergebnis konnte der KSC auch in den letzten beiden Saisonspielen überzeugen und zwei Siege einfahren, sodass die Mädels die Saison letztendlich zufrieden mit Platz 4 abschlossen. Der Kern der ersten Mannschaft bleibt auch in der neuen Saison zusammen und verfolgt das Ziel an die erfolgreichen ersten drei Jahre in der zweiten Bundesliga anzuknüpfen und im Kampf, um die oberen Tabellenplätze mitzumischen. Frischen Wind bringen unsere beiden jungen Neuzugänge Annika Groß von RW Wallendorf und Layla Knebel zuvor GW Offenbach in den Club. Wir sind sehr froh, dass wir die beiden Nachwuchstalente für uns gewinnen konnten und freuen uns die Entwicklung mit verfolgen und gestalten zu dürfen. Die zweite Mannschaft findet sich nach der schweren letzten Saison und dem Abstieg nun in der Regionalliga wieder und freut sich auf die neuen Gegebenheiten und Herausforderungen, die die neuen Gegner und die neuen Bahnen mit sich bringen werden. Angestrebt wird sich frühzeitig einen Platz in der Tabellenmitte zu erspielen, um einen sicheren Klassenerhalt zu gewährleisten.

Text: Holger Liebold, Fotos: Holger Liebold, Daniel Vonhof



1. Mannschaft KSC 73 Mörfelden (von links): Jennifer Blickle, Lisa-Marie Friedrich, Lea Birkofe, Tizia Agricola, Laura Wenzel und Samantha Wetzel.



Senioren-A-Mannschaft (von links): Jürgen Fleischer, Holger Liebold, Stephan Michel, Jürgen Suckow und Alex Geiß.



Olympia bei der WM in Ungarn (von links): Florian Seitz, Marc Hechler, Sven Völk, Jürgen Fleischer, Nationalspieler Manuel Lallinger, Edelfan Steffen Gregor, Robert Nägel, Holger Liebold und Daniel Vonhof.



Deutscher Vizemeister U23
Silvan Meinunger



Senioren-A-Mannschaft gewinnt deutschen Vizemeistertitel

Nach dem deutschen Meister Titel im Jahr 2024, gewannen die Moosbuckel um Starspieler Stephan Michel den Vizetitel in Hessen und qualifizierten sich erneut für die DM, die dieses Jahr in Hemsbach ausgetragen wurde. Mit teilweise durchschnittlichen Leistungen waren die eigenen Erwartungen zwar nicht erfüllt worden, doch trotzdem gewann man Silber hinter Flügelrad Nürnberg. Im neuen Jahr wird es hier allerdings ungemein schwieriger, denn mit Jürgen Fleischer und Stephan Michel starten zwei Grundsteine für die Erfolge nun bei den Senioren B (Ü60). So werden die Senioren A sich erstmal für den Hessenendlauf qualifizieren müssen, doch die neu gegründete Senioren B Mannschaft schielte jetzt schon mit einem Auge Richtung DM.

Silvan Meinunger gewinnt deutsches Edelmetall im Einzel

Bester Olympianer bei den Einzelmeisterschaften 2025 wurde Silvan Meinunger. Bei den Hessenmeisterschaften gewann Meinunger mit großem Vorsprung den Titel bei den U23, außerdem wurde er Hessenmeister in der noch jungen Disziplin Sprint, wo 10 Wurf Volle und 10 Wurf Abräumen im KO-System gekegelt wird. Im Sprint, wo nur unterschieden wird zwischen Männer und Frau-

en kegelte Meinunger in Mutterstadt in der Quali den absoluten Bestwert, doch im 1/8 Finale kam gegen Lokalmatador Perner bereits das frühzeitige Aus. Besser lief es dafür in München bei der DM der U23. Hier kämpfte sich Meinunger bis ins Finale vor, wo er gegen drei Nationalmannschaftsspieler antreten musste. Über tolle Serien erkegelte er sich mit 640 Kegel (11 Punkte) einen sensationellen zweiten Platz und damit den Deutschen Vizemeistertitel.

60 Jahre aktiver Kegelsport mit Willi „Bill“ Küchler

Selten gelingt es einem Sportler so lange sein geliebtes Hobby auszuüben. Im Alter von 17 Jahren betrat Bill erstmals eine Kegelbahn. Damals fing er als Kegelaufsteller an. Mit 22 griff er dann selbst zur Kugel. 1964 mit 26 gründete Bill zusammen mit einigen weiteren Keglern den Kegelclub „die Räncher“ Eintracht Mörfelden. In den 80er löste sich der Club auf und Küchlers Bill wechselte zu Rot-Weiß, die im Bürgerhaus ihre Heimspiele austrugen. 2003 ging Rot-Weiß mit Meteor zusammen und man kegelte fortan in der Keglerklause. Als sich 2012 auch Meteor auflöste, kamen die übriggebliebenen Kegler zu Olympia, wo Bill in den unteren Mannschaften noch immer zum Einsatz kam. Seit ein paar Jahren machen die Knie nicht mehr mit und die Kegelschuhe wurden an den Nagel gehangen. Doch Bill ist bis heute passives Mitglied bei Olympia und ist bei jedem Training und Heimspiel vor Ort in der Klausen und feuert seine „Jungs“ eifrig an. Sein persönlich größter Erfolg als Kegler hatte Bill 1988 als er Hessenmeister mit der Senioren-A Mannschaft wurde und im gleichen Jahr zudem noch dritter Deutscher Meister.



Bill Küchler



RADSPORT – KUNSTRAD

Dustin Lindner ist Vize-Europameister

Ende Mai ging für Dustin Lindner ein lang ersehnter Traum in Erfüllung: die Teilnahme an der Junioren-Europameisterschaft im Hallenrad sport.

Mittwoch morgens hieß es Abfahrt mit dem Bus der Nationalmannschaft von Frankfurt ins 1000 km entfernten Dad in Ungarn. Nach einer langen Busfahrt mit der Nationalmannschaft wurde noch kurz die Wettkampflocation angeschaut, bevor es zum Abendessen und ins Mannschaftshotel ging. Am nächsten Morgen stand dann die erste Trainingseinheit auf dem ungewohnten, mit Spanplatten ausgelegten Boden, an. Bei Dustin klappte das Einfahren sehr gut und er ging mit voller Motivation in die 2. Trainingseinheit am Nachmittag.

Freitags wurde schließlich die Europameisterschaft mit dem Einmarsch der Nationen eingeleitet. Die ersten

Medaillen konnten schon abends für Deutschland eingefahren werden.

Für unser SKV-Mitglied wurde es schließlich am Samstagmittag um 13:30 Uhr ernst. Mit einem sturzfreien Programm und einer souveränen Vorführung konnte er seine Konkurrenz aus Tschechien, Frankreich, Ungarn, Schweiz, Österreich und Belgien hinter sich lassen und musste sich nur dem zweiten deutschen Fahrer, Simon Halter, geschlagen geben. Die Freude bei Dustin und den mitgereisten Fans war groß und die Silbermedaille gesichert.

Nach einer schönen Abschiedsfeier am Samstagabend ging es dann am Sonntag wieder auf die lange Heimreise.

Kelly Rossmann: Hi Dustin, sag mal, seit wann fährst du eigentlich schon Kunstrad?

Dustin Lindner: Hi Kelly, schon seit

2013.

Kelly: Wie kamst du zum Kunstradfahren?

Dustin: Durch meinen Vater Wanja und Corinna, die er damals trainiert hat. Von klein auf war ich oft im Training und auf Wettkämpfen dabei und habe so schon früh mal auf dem Kunstrad gesessen und Gefallen daran gefunden.

Kelly: Wie oft trainierst du pro Woche?

Dustin: Ich trainiere fünfmal pro Woche 2-3 Stunden Kunstrad und zweimal Einrad/Einradhockey.

Kelly: Hast du eine Lieblingsübung?

Dustin: Meine Lieblingsübung ist der Maute Sprung (Der Sprung vom Sattel auf den Lenker).

Kelly: Und was magst du an der Übung besonders gerne?

Dustin: Ich mag den Applaus, den man nach der Übung auf dem Wettkampf bekommt, wenn sie klappt und das eigene Gefühl, wenn man gestanden ist.

Kelly: Hast du noch weitere Hobbies neben dem Kunstradfahren?

Dustin: Ja, Einradfahren in der Mannschaft und Einradhockey spielen.

Kelly: Was war bisher dein persönliches Highlight während deiner Kunstrad-Karriere?

Dustin: Jeder Erfolg den ich auf Deutschen Meisterschaften erzielen konnte und jede Übung, die das erste Mal geklappt hat.

Kelly: Was ist dein Ziel gene-



rell in deiner Kunstrad-Laufbahn?

Dustin: Einmal einen Internationalen Titel zu gewinnen (Europameisterschaft oder Weltmeisterschaft)

Kelly: Fährst du immer auf dem gleichen Rad oder hast du mehrere zur Auswahl?

Dustin: Ich fahre immer auf einem Rad, welches genau auf meine Größe und Bedürfnisse eingestellt ist. Ich habe aber auch ein Ersatzrad, was dem Original sehr nah kommt, auf welches ich im Notfall eines Defekts zurückgreifen kann.

Kelly: Dein wievieltes Kunstrad ist das, auf dem du momentan fährst?

Dustin: Mein sechstes.

Kelly: In wie vielen Ländern saßt du schon auf dem Kunstrad?

Dustin: In drei: Deutschland, Frankreich und Ungarn.

Kelly: Hast du ein Maskottchen/ Glücksbringer?

Dustin: Meine größten Glücksbringer sind alle, die mich auf den Wettkämpfen begleiten und für mich mitfeiern.

Jubiläumsfest in der Hofreite

Ihr gemeinsames 200-jähriges Jubiläumsfest feierten Ende Juni das Blasorchester (75 Jahre) und die Rad sportabteilung (125 Jahre).

Beide Abteilungen hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und ein großartiges Fest im Zentrum von Mörfelden, in der Hofreite im Goldenden Apfel, auf die Beine gestellt. Neben Musikdarbietungen von befreundeten Orchestern, der Jubiläumsabteilung selbst und sportlichen Einlagen der Radsportler, wurde auch noch ein tolles Programm für Kinder geboten. Es war ein schönes Fest mit



Robert Geiß wurde ihm Rahmen der Festlichkeiten zum Ehrenabteilungsleiter ernannt

v i e l

Sonnenschein. Über 100 Helferinnen und Helfer sorgten für eine reibungslose Durchführung an den beiden Festtagen. Dafür herzlichen Dank.

RADSPORT – KUNSTRAD

Jugendsaison 2025

Dieses Jahr waren Dustin Lindner im 1er Kunstrad, Dustin Lindner, Lea Lindner, Lisa Lindner und Tobias Schaffner im 4er Einrad und Maja Brandelik, Mara Geiss, Anna Kaplan und Laura Kaplan im 4er Kunstrad in der Jugendklasse am Start.

Über die Hessenmeisterschaft konnten sie sich alle für den Junior-Mannschaftscup bzw. die Junior-Masters qualifizieren. Dort zeigten wiederum alle sehr gute Leistungen und qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft Mitte Mai in Amorbach.

Den größten Erfolg konnte hier die Einrad Mannschaft feiern. Nach zweiten Plätzen in den letzten Jahren, konnten sich Dustin, Lea, Lisa und Tobias dieses Jahr gegen die anderen Mannschaften durchsetzen und ihren ersten Deutschen Meistertitel in der Jugendklasse erreichen.

Im 1er Kunstrad zeigte Dustin ebenfalls eine sehr gute Leistung und konnte sich über den Deutschen Vize meistertitel sowie die Qualifikation zur Europameisterschaft freuen. Maja, Mara, Anna und Laura zeigten pünktlich zur Deutschen Meisterschaft ihr bestes Programm der Saison und konnten sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung über Platz 12 auf ihrer ersten gemeinsamen Deutschen Meisterschaft freuen.



Deutscher Jugendmeister: Tobias, Lea, Lisa und Dustin



Maja, Mara, Anna und Laura in Aktion bei den Deutschen Meisterschaften

RADSPORT – EINRADHOCKEY

Premieren für UniThunder und Phönix

Alle Einradhockeyteams der SKV hatten einen besonderen Abschluss der Saison 2024/25. Allen voran haben die SKV Mörfelden Uni-Thunder zum ersten Mal an einem Abschlussturnier der Deutschen Einradhockeyliga teilgenommen.

Schon die Qualifikation für die B-Meisterschaft Mitte Juni war für die UniThunders ein großer Erfolg. An der B-Meisterschaft nehmen jene Teams teil, die nach der Saison die Plätze elf bis 22 in der Abschlusstabelle belegen.

In der Gruppenphase mussten sich die UniThunder zwar den Favoriten klar geschlagen geben und verloren knapp gegen direkte Konkurrenz. Lediglich ein Unentschieden gegen den B-Meister der Saison 2022/23 reichte nicht aus, um über den letzten Platz der Gruppe hinaus zu kommen. Nach einer 5:7-Niederlage im Halbfinale konnte man das Spiel um Platz elf für sich entscheiden. Hatte man in der Gruppenphase noch deutlich gegen MJC Trier – Die Treverer – verloren, so stand am Ende ein 9:8-Sieg nach der Verlängerung. Und mit dem letzten Erfolg zugleich ein stimmungsvoller Abschluss einer rekordverdächtigen Saison mit erstmaliger Qualifikation, 15 erfolgreichen Turnieren und mehreren Turniersiegen.

Nach der ersten Teilnahme bemüht sich die SKV um die Ausrichtung der B-Meisterschaft der Saison 2025/26 in der Kurt-Bachmann-Halle. Eine finale Entscheidung steht noch aus.

Souveräne Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Den SKV Mörfelden Phönix und SKV Mörfelden Titans gelang auch im zweiten Jahr nach der Neustrukturierung die souveräne Qualifikation für

die Deutsche Meisterschaft am 16. und 17. Juni in Dresden. Schon nach der Gruppenphase zeichnete sich ein enger Titelkampf ab, nachdem alle Favoriten sie mit der gleichen Punktzahl abgeschlossen haben. Jedoch gelang den SKV Mörfelden Phönix dabei zwei knappe Siege gegen die direkte Konkurrenz und sie verschafften sich somit eine kleine Favoritenrolle. Die SKV Mörfelden Titans spielten im anschließenden Halbfinale gegen die BTC Baukau Boogaloos, gegen die man im letzten Jahr in einem knappen Spiel und Sieg die deutsche Meisterschaft feiern konnte. Auch hier zeichnete sich ein offenes Spiel ab, nachdem man sich in der Gruppenphase noch mit einem Unentschieden getrennt hatte. Nach dominanten Phasen beider Teams fiel das Siegtor für die BTC Baukau Boogaloos erst wenige Sekunden vor Schluss (7:8).

Phönix schafft Finaleinzug

Auch das Halbfinale der SKV Mörfelden Phönix gegen die Einradfüchse aus Lübeck gestaltete sich als offen. Letztere waren für einige überraschend in das Halbfinale eingezogen, zeigten aber schon in der Gruppenphase durch deutliche Ergebnisse ihre Ambitionen auf eine Top-Platzierung. Das machte auch das Unentschieden der beiden Teams in der Gruppenphase deutlich. Am Ende konnten sich die SKV Mörfelden Phönix mit 6:4 durchsetzen und ins Finale einziehen. Entsprechend knapp verliefen auch die Spiele um Platz drei und den Titel. Nach deutlichem Rückstand zur Halbzeit konnten die SKV Mörfelden Titans das Spiel drehen und sich 10:8 durchsetzen. Die Phönix konnten ihre



Freuen sich gemeinsam (von links hinten): Maike Oles, Lucas Adams, Antonia Gebauer, Philipp Gross, Jessica Schmidt, Aljoscha Schmidt, Jan Hohlbein, Oliver Stein und Max Oles. Vordere Reihe unten: Ansgar Pölkling, Julian Michaelis, Matthias Volk, Felix Caspelherr, Lukas Volk und Patrick Hohlbein.



Von links: Tiara Feistl, Dustin Lindner, Lisa Arndt, Tobias Schaffner, Lea Linder, Carina Sujan, Clara Steiner und Tamara Ihme.

erste Deutsche Meisterschaft feiern, nachdem ein 4:3 Sieg in der regulären Spielzeit die Entscheidung brachte. Somit kommt der Deutsche Meister im Einradhockey noch immer aus Mörfelden und dies zum fünften Mal in Folge. Auch für diese Saison sind wieder Heimturniere für alle Teams in der Kurt-Bachmann-Halle geplant. Die Termine und auch weitere Informationen sind unter www.einrad.hockey abrufbar.

FREESTYLE

Seit den Sommerferien übernimmt Clara Steiner von den UniThunders das Freestyle-Training. Immer dienstags von 19:00–20:00 Uhr in der Kurt-Bachmann-Halle arbeiten die Teilnehmenden an Fahrtechnik und Tricks. Auch kleinere Auftritte – wie zuletzt beim SKV-Jubiläum – gehören dazu.

RADSPORT

Radballnachwuchs ist zurück

Nach einer langen Durststrecke ist beim Radball wieder eine tolle Gruppe zusammengewachsen. Die Gruppe trainiert seit einiger Zeit zusammen.

Sie besteht aus vier Mädchen (Helena Hermann, Laura Avellaneda Pitino, Nuria Avellaneda Pitino und Aria Sandner) und fünf Jungs (Theo Kessel, Diego Rapp, Kian Malinowski, Felix Groß und Armin Neubauer). Am 30./31. August 2025 sammelte ein Teil auch schon die ersten Wettkampferfahrungen bei einem Jugendturnier. So traten dieses Jahr zwei Mannschaften in Arheilgen an. Mörfelden 1: Laura Avellaneda Pitino und Helena Hermann. Mörfelden 2: Theo Kessel und Diego Rapp.

In der U11-Altersklasse gingen sieben Mannschaften an den Start. Theo und Diego belegten mit zwei Unentschieden, einem Sieg und drei Niederlagen Platz 5. Laura und Helena konnten zwar keine Punkte holen, spielten sich aber in die Herzen der Zuschauer. Die Beiden verließen den Platz, trotz Niederlagen, mit guter Laune. Am Schluss erreichten sie Platz 7.

Die Platzierung war bei diesem Turnier nur zweitrangig. Es war wichtiger Spielerfahrung zu sammeln und mit Spaß das Turnier zu bestreiten. Nächstes Jahr werden wir wieder einige Mannschaften für den Spielbetrieb melden.

HALLENRADSPORT

Das Mörfelder Tor steht

So hieß es in der Moderation des Livestreams, als der 4er Einrad Schüler offen mit Annika Bukmaier, Emma Mensink, Lina Mensink und Luke Lindner bei der Deutschen Schülermeisterschaft an den Start ging.

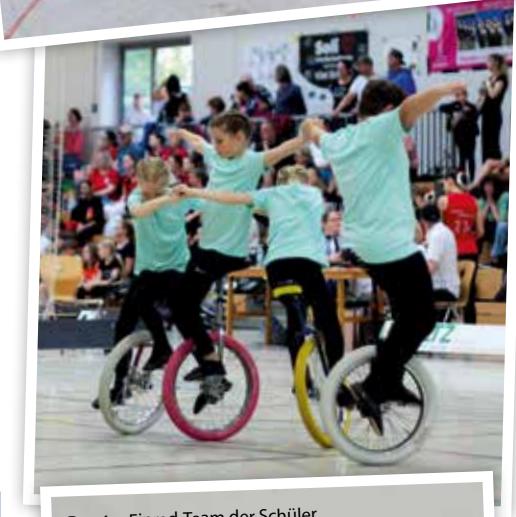
Schon einige Wochen zuvor konnten sie ihr Programm bei der Hessenmeisterschaft testen, bei der sie sich auch gleich den Titel schnappten. Bei der Deutschen Meisterschaft fuhren sie gleich um 8:30 Uhr morgens, da sie anhand ihrer aufgestellten Punktzahl auf dem 7. Platz starteten. Mit ihrer glanzvollen Kür versetzten sie das Publikum in Staunen und konnten sich über 64,14 Punkte freuen. Dies war auch eine neue persönliche Bestleistung – und das bei einer Deutschen Meisterschaft. Ein schwieriger Teil ihres Programms waren die Tore,

die die Mannschaft fast ohne Abzug meisterte. Die Torsteher standen dabei fast eine Minute beinahe reglos dar, während die Torfahrerinnen ihre Übungen zeigten. Doch die Spannung war noch nicht vorbei. Sechs weitere Mannschaften gingen in der Disziplin an den Start und eine nach der anderen rutschte mit den Punkten hinter die Mannschaft des SKV Mörfelden. So konnten sie sich am Ende mit dem geringsten Abzug in der Disziplin einen sehr guten 4. Platz sichern.

Gleich am Nachmittag durften die vier mit Louis Schulmeyer und Teodora Kospic noch im 6er an den Start gehen. Auch hier sicherten sich die amtierenden Hessenmeister mit einem sturzfreien Programm und einigen Verwirrungen einen souveränen 12. Platz bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft.



Radballnachwuchs in Aktion



Das 4er Einrad-Team der Schüler bei der DM in Aktion (Foto oben) und mit ihren Urkunden.



Abenteuer auf zwei Rädern: Die SKV erobert die Ardennen

Ein verlängertes Wochenende, vier Etappen, über 370 Kilometer und fast 4.600 Höhenmeter – was für viele nach purer Anstrengung klingt, war für 20 begeisterte Rennrad Sportler der SKV das Highlight des Jahres. Unter dem Motto „Ardennen 2025“ organisierte Radtour-Profi Andi erneut eine sportliche Auszeit der Extraklasse – mit allem, was dazugehört.

Schon Monate vor dem Start begann die aufwendige Planung: Zielort festlegen, passende Unterkunft für die gesamte Truppe (inklusive Rennräder) finden, Strecken recherchieren, per App „Komoot“ abstimmen, via Streetview prüfen – und das alles mehrfach, bis jede Route saß. Am Ende standen vier Touren in dem landschaftlich wunderschönen, aber auch sehr hügeligem Grenzgebiet zwischen Belgien und Frankreich fest. Immer wieder wechselten sich kleine Dörfer, Felder, Wälder und Kuhweiden ab. Die Unterkunft lag auf einem Berg – und das bedeutete, dass jede Etappe erst dann wirklich endete, wenn zum Schluss noch einmal eine ordentliche Steigung gemeistert wurde.

Rennradgruppe bleibt von größeren Pannen verschont

Der Auftakt am Donnerstag hatte es direkt in sich: Dauerregen und anfangs marode belgische Straßen machten die erste Etappe zur echten Herausforderung. Besonders auf den Abfahrten wurde es heikel – durch rutschigen Asphalt und schlechte Sicht durch vibrierende Brillen. Doch außer einem geplatzten Schlauch blieb die Truppe von größeren Pannen verschont. Ab Freitag meinte es das Wetter gut mit der Gruppe. Trockene Straßen,

Sonnenschein und gut gelaunte Fahrer sorgten für ideale Bedingungen. Das absolute Streckenhighlight: die Etappe entlang der Maas-Schleifen von Fumay bis Sedan. Ein echter Geheimtipp! Kilometerlange Radwege bester Qualität, eingebettet in eine atemberaubende Flusslandschaft – mehr Genuss geht kaum.

Neben sportlicher Leistung war auch Teamgeist gefragt. Jeden Abend schwang Karsten den Kochlöffel mit seinen Küchengehilfen und zauberte für die 20 hungrigen Radler ein warmes Abendessen. Eine Meisterleistung, angefangen beim Groß einkauf mit drei randvollen Einkaufswagen, bis zur Kochtopflogistik in der Küche. Für das nötige Maß an Regeneration sorgte Julia mit ihren Yoga-Sessions, bei denen müde Beine und verspannte Schultern wieder locker wurden. Ein Angebot, das die Teilnehmer gerne nutzten.

Tour für 2026 in Planung

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz: Ob bei Kartenspielen, Gesprächen oder einfach nur gemeinsamem Lachen – die Abende rundeten die erlebnisreichen Tage perfekt ab. Wer wollte, konnte auch die vorhandene Sauna besuchen und sich dort entspannen.

Fazit: Die „Ardennen 2025“-Tour war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch menschlich ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch für 2026 wird wieder eine Tour geplant, mit der Hoffnung auf wärmere Temperaturen schon Ende August.



4 Touren Ardennen 2025

Entlang der
Maas-Schleifen

RADSPORT – RENNRAD

Die Tendenz zur Langstrecke

Karsten, Paul und Elmar versuchen sich immer wieder an der Langstrecke. Bei den Langstrecken gibt es verschiedene populäre Disziplinen. Neben den aktuell aufstrebenden un- und selfsupported bikepacking races gibt es die Brevets nach den Regeln des Audax Club Parisien (ACP). Heute wollen wir mal die Brevets vorstellen.

Diese Art des Radfahrens, die ursprünglich als Langstreckenprüfung mit festgelegten Kontrollpunkten und Zeitlimits konzipiert wurde, hat einen besonders faszinierenden Reiz: Es geht weniger um Geschwindigkeit und Wettkampf, sondern vielmehr um Ausdauer, Selbstgenügsamkeit und die Freude an der Entdeckung neuer Strecken. Ein Brevet ist eine Langstreckenfahrt, die mindestens 200 Kilometer umfasst und oft über Strecken von 300, 400, 600, 1000 oder mehr Kilometer führt. Die Teilnehmenden müssen bestimmte Kontrollpunkte erreichen und innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens ankommen. Dabei wird die gesamte Fahrt nicht von einem Veranstalter betreut, sondern jeder Radfahrer ist für seine Versorgung und Navigation selbst verantwortlich. Diese Selbstgenügsamkeit ist ein zentrales Element

des Brevets und unterscheidet es von klassischen Radrennen.

Brevet „De Eilanden“ in den Niederlanden

Elmar ist dieses Jahr wieder eine komplette Serie aus 200, 300, 400, 600 und 1000km Brevets gefahren und Karsten hat Brevet-Luft geschnuppert. Im Juli fuhren Karsten und Elmar das Brevet „De Eilanden“ in den Niederlanden. Start war am Samstagmorgen an der Brasserie Smits in Wemeldinge. Von da ging es durch Zeeland Richtung Deltawerke, weiter Richtung Rotterdam, das alles immer mit ordentlich Gegenwind. Dann an der Oude Maas entlang Richtung Rheindelta und mit ordentlich Rückenwind wieder Richtung Antwerpen. Kurz vorher wieder nach Nordwesten um im Finale noch mal richtig gegen den Wind zu treten. Noch im Hellen erreichten die beiden müde, aber hochzufrieden das Ziel. 300km zwischen Frühstück und Abendessen, 300km neue Ländereien kennengelernt, 300km und alle Kontrollpunkte im Zeitlimit erreicht, 300km im Team, so macht das Spaß.

Der Reiz der Langstreckenfahrten liegt in der Kombination aus körperlicher und mentaler Herausforderung. Fahrer müssen nicht nur ihre körperliche Ausdauer unter Beweis stellen, sondern auch ihre mentale Stärke und ihre Fähigkeit zur Selbstorganisation. Und nebenbei lernt man die Welt auf eine ganz neue Weise kennen.

Brevetfahren ist mehr als nur die Jagd nach Zeiten – es vereint die Abenteuerlust und persönliche Herausforderung. Wer einmal den Reiz des Langstreckenfahrens entdeckt hat, wird die Faszination dieses Sports nicht mehr loslassen.





FUSSBALL

Rückblick und Ausblick

Erfolgreicher Vatertag

Die Fußballabteilung der SKV Mörfelden durfte sich auch in diesem Jahr über einen gelungenen Vatertag freuen. Zahlreiche Besucher strömten auf das Vereinsgelände, um bei Sonnenschein, kühlen Getränken und kulinarischen Angeboten gemeinsam zu feiern. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer war die Veranstaltung erneut ein voller Erfolg und hat das starke Vereinsleben in Mörfelden unter Beweis gestellt.

Abschlussfahrt der Jugend nach Montafon

Ein besonderes Highlight für unsere Nachwuchskicker war die gemeinsame Abschlussfahrt ins Montafon zur Alpine Trophy. Über 45 Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern waren mit dabei. Neben spannenden Spielen gegen in-

ternationale Gegner standen vor allem Teamgeist, Zusammenhalt und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund. Die Fahrt war ein tolles Beispiel dafür, wie sehr unsere Jugendmannschaften sportlich und menschlich zusammenwachsen.

1. Mannschaft mit starkem Saisonstart

Auch sportlich gab es Grund zur Freude: Unsere 1. Mannschaft ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Mit großem Einsatz, mannschaftlicher Geschlossenheit und sehenswerten Spielen konnten gleich zu Beginn wichtige Punkte eingefahren werden. Die Mannschaft hat sich dadurch im oberen Tabellenfeld etabliert und blickt zuversichtlich auf die weiteren Begegnungen.

Ausblick Hallenturniere der Jugend

Im neuen Jahr stehen wieder zahlreiche Hallenturniere für unsere Jugendmannschaften auf dem Programm. Die Vorfreude ist groß, in der Halle das eigene Können unter Beweis zu stellen und spannende Spiele gegen Mannschaften aus der Region zu erleben.

Vatertag 2026

Auch im kommenden Jahr findet unser traditionelles Vatertagsfest wieder statt. Nach dem großartigen Zuspruch in diesem Jahr freuen wir uns schon jetzt auf viele Gäste, gute Stimmung und gesellige Stunden auf dem Vereinsgelände.

Internationales Turnier

Ein weiteres Highlight 2026 wird das internationale Jugendturnier sein, das nach der erfolgreichen Vergangenheit



erneut auf unserem Programm steht. Damit bieten wir unseren jungen Fußballern die Möglichkeit, wertvolle sportliche Erfahrungen zu sammeln und über die Grenzen hinaus Kontakte zu knüpfen.

Fazit

Die SKV Mörfelden Abteilung Fußball blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Zeit zurück. Mit einem starken Zusammenhalt im Verein, engagierten Trainern und motivierten Spielern sind wir bestens aufgestellt für die kommenden sportlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen.



Jubiläums-Gauturnfest 2025

32°C bereits um 10:00 Uhr morgens – wolkenloser Sonnenschein – trocken. Das waren die Bedingungen, denen wir uns am 28. und 29. Juni stellten. Nach Jahren nahmen die „SKV-Turnkinder“ mal wieder als Gäste am Gaukinderturnfest teil, das dieses Mal in Rodgau-Jügesheim stattfand.

Das Besondere: Die Turngaue Offenbach, Frankfurt und Hanau werden 2025 alle 150 Jahre alt und taten sich zusammen, um ein besonders großes Ereignis an zwei Tagen zu veranstalten. Wir gehören zum Gau Main-Rhein, wurden aber zum wiederholten Male sehr gastfreudlich von Frankfurt aufgenommen.

17 Kinder der SKV nahmen dieses Jahr teil; leider hatten wir drei weitere, gut vorbereitete Kinder, die kurzfristig erkrankten. An den Geräten Boden, Sprung, Reck, Barren (Jungen), Schwebebalken (Mädchen) und einem Wahlwettkampf, in dem noch Seil gesprungen und Standweitsprung gezeigt wurde, bewiesen sich die Teilnehmenden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Hitze macht zu schaffen

Fast alles fand draußen statt, sodass die Hitze natürlich sehr zu schaffen machte. Abgänge von den Geräten aufgrund des zunehmenden Schweißes nahmen im Laufe des Nachmittags zu. Heiße Bodenturnmatten, Anstehen in der prallen Sonne etc. taten das Übrige.

Von Freude bis Tränen, von höchster Energie bis zu sonnen- und sportbedingter Erschöpfung gingen die Emotionen hoch und runter. Das Teilnehmerfeld, gerade bei den jüngeren Altersklassen, war sehr groß, sodass der Vergleich miteinander aufgrund von Platzierungen nicht unbedingt möglich war.

Aber: Am Ende landeten alle auf sehr guten Platzierungen, unter anderem auch einem ersten Platz.

Ein weiteres Highlight waren die Staffelläufe: Hier starteten wir mit vier Gruppen unterschiedlichen Alters und erlangten auch hier sehr gute Ergebnisse – darunter eine Gold- und eine Bronzemedaille.

Eltern und jugendliche Turnerinnen unterstützen

Nicht unerwähnt soll sein, dass wir ohne den Einsatz von engagierten Eltern und auch unseren jugendlichen Turnerinnen Anna und Laura nicht an einer solchen Veranstaltung teilnehmen könnten. Dies resultiert daraus, dass wir immer auch Helferinnen und Helfer bei den Veranstaltungen stellen müssen und unsere Turnkinder eine Altersspanne von 6-16 Jahren umfassen, sodass wir daher oft auch selbst nicht gleichzeitig bei Kindern unterschiedlicher Eingruppierungen sein können. Ohne die Hilfe könnten wir nur mit Kindern eines Alters zu solchen Veranstaltungen fahren. Vielen Dank an alle, die unterstützt haben.

Turnfest im November

Unsere weiteren Aktionen: Am 8. November fahren wir wieder mit vielen zum Ablegen des TuJu-Abzeichens, welches dieses Mal in Langen stattfindet. Am 29. November zeigen wir uns bei unserem Turnfest in der Kurt-Bachmann-Halle von 14:00 bis 17:00 Uhr. Sollte jemand Lust haben einen Wertungsrichterschein zu erwerben freuen wir uns sehr über Meldungen.



Blick von der Turnfestbühne



Entspannung





Die Turnerinnen und Turner der SKV



Siegerehrung Julian Seifert, 1. Platz



Siegerehrung Anna Schrader, 4. Platz



Julian Seifert, Barren-Übung

TRAININGSZEITEN

Montags- und Freitagsabends für Kinder im Grundschulalter (Gruppe 1) und Kinder der weiterführenden Schulen (Gruppe 2).

Für nähere Infos und Anmeldungen zur Schnupperstunde bitte per E-Mail bei Christian Neatnica melden: christian.neatnica@skv-moerfelden.de

TURNEN, GYMNASTIK UND PARKOUR

Deutsches Turnfest in Leipzig 2025

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 fand in Leipzig das Internationale Deutsche Turnfest statt, die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt. Mehr als 80.000 aktive Sportlerinnen und Sportler sowie Hunderttausende Besucherinnen und Besucher sorgten dafür, dass die Stadt fünf Tage lang ganz im Zeichen des Turnsports stand.

Auch unser Verein war mit einer starken Gruppe vertreten: 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mörfelden machten sich auf den Weg nach Leipzig, um Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein. Unsere Jugendgruppe mit zehn Mädchen meisterte das Abenteuer einer Übernachtung in einer Schule. Mit Schlafsack und Isomatte ausgestattet, wurde das Klassenzimmer schnell zu einem lebendigen Gemeinschaftsquartier, in dem nicht nur geschlafen, sondern auch gelacht und erzählt wurde. Für die Erwachsenen war etwas mehr Komfort vorgesehen: Sie waren in einem Hotel untergebracht und genossen dort die ruhigeren Nächte. Trotz der unterschiedlichen Unterkünfte kam die ganze Gruppe regelmäßig zusammen, sei es bei Turnfestveranstaltungen, den zahlreichen Wettkämpfen oder bei gemeinsamen Unternehmungen in der Stadt.

Wettkämpfe beim Turnfest besonderes Erlebnis

Sportlich hatte unser Verein einiges zu bieten, denn wir nahmen an verschiedenen Wettkämpfen teil. Mit viel Einsatz und Begeisterung starteten wir in der TGM Jugend, im TGW Senioren, bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft, im Pokalwettbewerb sowie im Wahlwettkampf Gerätturnen. Jeder

dieser Wettbewerbe hatte seine eigenen Herausforderungen, und für alle Teilnehmenden war es ein besonderes Erlebnis, inmitten der großen Turnfestgemeinschaft antreten zu dürfen. Die Wettkämpfe boten nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch die Gelegenheit, sich mit anderen Vereinen aus ganz Deutschland zu messen und neue Freundschaften zu schließen.

Neben den sportlichen Einsätzen bot das Turnfest zahlreiche Möglichkeiten, die Vielfalt des Turnsports zu erleben. Unsere Gruppe besuchte die festliche Turnfestgala mit ihren beeindruckenden Show-Darbietungen sowie das „Rendezvous der Besten“, bei dem herausragende Gruppen aus ganz Deutschland ihre Kreativität und ihr Können präsentierten.

Organisation vor Ort mit Humor und Teamgeist gemeistert

Natürlich kamen auch die gemeinsamen Erlebnisse außerhalb der Sporthallen und Bühnen nicht zu kurz. Ob beim Frühstück in der Schule, beim gemütlichen Abendessen in Leipzig oder einfach zwischendurch beim Schlendern durch die Stadt – die Tage boten viele Gelegenheiten, das Miteinander zu stärken und als Gruppe zusammenzuwachsen. Auch die Anreise mit dem Zug oder dem Auto, das viele Laufen und die Organisation vor Ort wurden mit Humor und Teamgeist gemeistert. Das Turnfest Leipzig 2025 war für unsere Gruppe aus Mörfelden ein voller Erfolg. Es brachte sportliche Herausforderungen, zahlreiche Eindrücke, fröhliche Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Text: Michaela Ziegert, Fotos: Michaela Ziegert, Barbara Vogl, Ingeborg Krause, Privat



Die gesamte Mörfelder Reisegruppe vor der Turnfestgala



SGW14-Mannschaft vor der Eröffnungsfeier



Hexentanz der Seniorinnen bei den Deutschen Meisterschaften TGM/TGW

TURNEN, GYMNASTIK UND PARKOUR

Starke Leistungen bei Hessenmeisterschaften in Ockstadt

Am 10. Mai 2025 haben unsere Turngruppen an den Hessischen Meisterschaften im TGM/TGW teilgenommen. Austragungsorte waren die Sportanlage Burgfeld in Friedberg-Ockstadt und das Wellenbad Bad Nauheim. Zahlreiche Mannschaften aus ganz Hessen waren vertreten und boten einen spannenden und abwechslungsreichen Wettkampftag.

Unsere Gruppen gingen in den Disziplinen Turnen in der Gruppe, Tanzen in der Gruppe sowie Pendelstaffel und Medizinballwurf an den Start. Dabei kam es nicht nur auf Synchronität, Ausdruck und Musicalität an, sondern auch auf Schnelligkeit, Teamwork und Kraft. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit großem Einsatz und Begeisterung ihr Können gezeigt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Unsere TGW-Senioren erreichten

mit 22,70 Punkten einen hervorragenden 2. Platz hinter dem TV Hartenrod. Die Gruppe SGW 14 holte sich mit 26,45 Punkten den 1. Platz vor der SKG Rodgau und der TG Höchst. Auch die Jüngsten überzeugten: Die SGW 11 erturnte sich mit 23,35 Punkten den 1. Platz vor der Sprendlinger TG. Damit konnten wir in allen Altersklassen tolle Platzierungen sichern.

Der Wettkampftag war abwechslungsreich gestaltet. Am Vormittag standen die messbaren Disziplinen wie Staffellauf, Medizinballwurf und Schwimmen auf dem Programm. Am Nachmittag folgten die Auftritte in den nicht messbaren Disziplinen wie Turnen und Tanzen, die vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurden.

Für unseren Verein war diese Meisterschaft ein echtes Highlight. Die Athletinnen und Athleten haben gezeigt, wie viel Kreativität, Teamgeist und sportlicher Ehrgeiz in ihnen steckt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie den Fans, die unsere Gruppen vor Ort unterstützt und angefeuert haben. Gemeinsam haben wir einen großartigen Tag erlebt, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



SGW11 beim Tanzen in Ockstadt



SGW14-Mannschaft beim TGM Tanz



TGW Senioren beim Turnen in Ockstadt

TURNEN, GYMNASTIK UND PARKOUR

4-Länder-Pokal in Gladenbach

Am 13. September 2025 fand in Gladenbach der diesjährige 4-Länder-Pokal statt. Diese traditionsreiche Veranstaltung wird gemeinsam vom Hessischen, Westfälischen, Rheinischen und Pfälzer Turnerbund organisiert. In diesem Jahr lag die Ausrichtung beim Hessischen Turnerbund, der den TV Hartenrod mit der Durchführung betraute.

Trotz regnerischem Wetter am Morgen, das für eine leichte Verzögerung des Wettkampfbeginns sorgte, herrschte von Beginn an eine positive und sportlich faire Atmosphäre.

Die teilnehmenden Teams überzeug-

ten mit starken Leistungen. Die TGW-Senioren erreichten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und 22,85 Punkten einen verdienten dritten Platz. Die SGW 11 zeigte einen sehr starken Wettkampf, musste sich am Ende jedoch knapp der Mannschaft des TV Einigkeit Netphen geschlagen geben und belegte mit 22,15 Punkten einen hervorragenden zweiten Platz. Besonders spannend verlief der Wettbewerb in der Altersklasse der SGW 14, die mit sieben Mannschaften das größte Starterfeld stellte. Hier präsentierte sich das Team in Topform und sicherte sich mit 25,40 Punkten den zweiten Rang, nur hauchdünn hinter dem TV Freudenberg, der mit neun

Zehnteln Vorsprung den Sieg erringen konnte. Ein weiterer Höhepunkt war zudem der Staffellauf, den die bis 14-jährigen Mädchen mit großem Vorsprung und viel Kampfgeist souverän für sich entschieden.

Damit standen alle drei Mannschaften auf dem Siegerpodest und kehrten mit Pokalen sowie wertvollen Wettkampferfahrungen zurück. Der 4-Länder-Pokal 2025 unterstrich einmal mehr die hohe Leistungsstärke der Gruppen und bot einen gelungenen Rahmen für spannende Begegnungen und sportliche Gemeinschaft.



TGW-Senioren (hintere Reihe), SGW14 (mittlere Reihe), SGW11 (vorne) und ihre Trainerinnen



Julia Matuschek beim Staffellauf der SGW11 Mannschaft



Birgit Kirchgeßner beim Hexentanz der TGW Senioren



Das SGW14-Team beim Tanzen

Warten, Tanzen, Durchstarten!

Lange Warteliste: Warum es dauert, bis Ihr Kind mittanzen kann.

Dass unsere Abteilung und unsere Sportart so gefragt sind, freut uns sehr – stellt uns aber auch vor große Herausforderungen: Anfang September standen rund 80 Kinder auf unserer Warteliste, die meisten im Alter zwischen zwei und acht Jahren. Dabei nehmen wir Kinder regulär erst ab vier Jahren in unsere Gruppen auf – einige Eltern lassen ihre Kinder aber frühzeitig vormerken, um sich einen Platz zu sichern. Warum geht es nicht schneller? Kurz gesagt: Uns fehlen hauptsächlich qualifizierte Trainerinnen und Trainer und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, um neue Gruppen aufzubauen und bestehende Gruppen betreuen zu können.

Gute Nachrichten: Bewegung auf der Warteliste

Trotz aller Engpässe gibt es erfreuliche Entwicklungen: Unsere erfahrene Trainerin Gordana übergibt ihre bestehende Gruppe Flummis (Jahrgang 2016-2018) an Caro. In dieser Gruppe gibt es noch wenige freie Plätze, die wir mit Kindern von der Warteliste besetzen. Zusätzlich eröffnet Gordana eine neue Gruppe für Kinder der

Jahrgänge 2019-2021. Diese Gruppe wird voraussichtlich 15-20 Kinder aufnehmen. Auch bestehende Gruppen werden teilweise aufgefüllt oder in ihrer Kapazität erweitert. Insgesamt können wir dadurch rund 30 Kindern einen Platz anbieten. Etwa 50 Kinder bleiben weiterhin auf der Warteliste – darunter 35 im Aufnahmealter (ab vier Jahren). Die Jüngeren müssen sich ebenfalls noch etwas gedulden, bis sie ins reguläre Alter für den Einstieg kommen. Wir verstehen, dass es frustrierend sein kann, so lange auf einen Platz zu warten – wir tun unser Möglichstes.

Newcomerpokal 2025

Am 30. und 31. August fand in Walldorf der Newcomerpokal 2025 statt – eine tolle Gelegenheit für unsere Tänzerinnen und Tänzer, sich alleine, im Duo oder als Small Group auf die Tanzfläche zu wagen.

Ergebnisse im Überblick:

Breitensport Kinder - Solo: Lilian Flora Fernandes – 12. Platz, Duo: Milla Koch & Teodora Kospic – 6. Platz, Small Group: Incredibles – 2. Platz. Leistungssport Small Group Jugend: Amico Jazz – 2. Platz, Amico Modern – 3. Platz.

Liga-Turniere – Eine Saison mit gemischten Ergebnissen

Nach dem Aufstieg aller drei Turnierformationen in der Saison 2024 traf unser Team dieses Jahr auf deutlich stärkere Konkurrenz – mit gemischten Ergebnissen: Incredibles (Kinderverbandsliga): 7. Platz von 10 – Klassenerhalt geschafft, Amico (Jugendverbandsliga): 10. Platz von 10 – Abstieg, Incognito (Regionalliga): 9. Platz von 11 – Abstieg in die Oberliga.

Trotz der Rückschläge bleibt die Motivation hoch – wir freuen uns auf die kommende Saison.

Saisoneröffnung 2026

Saisoneröffnung 2026: Samstag, 21. Februar 2026 – Bertha-von-Suttner-Halle. Hier zeigen alle unsere Gruppen – von klein bis groß – ihre aktuellen Choreografien auf der Tanzfläche. Ein stimmungsvoller Start in die neue Saison – wir freuen uns auf euch.



Dou Milla & Teodora



Small Groups
Incredibles



Small Groups
Jazz & Modern

Text: Anthony Jimenez Herreros, Foto: Ina Ackermann

Die erste Handball-Herrenmannschaft der SKV Mörfelden

HANDBALL

Neu geformt geht es in die neue Saison

Stolz können wir auf den diesjährigen Tag der JSG zurückblicken – ein Ereignis, das für viele Kinder, Eltern und Trainer längst mehr ist als nur ein Turnier. Es ist ein Symbol dafür, was unsere Handballgemeinschaft ausmacht: Leidenschaft, Miteinander und Freude am Spiel.

Auch in diesem Jahr war die Halle prall gefüllt, das Wetter spielte mit. Egal ob Minis, E-, D- oder A-Jugend – alle Kinder gingen mit einem Lächeln nach Hause. So wurde der Tag der JSG einmal mehr ein voller Erfolg.

Alle Mannschaften der SKV Mörfelden und JSG Mörfelden/Walldorf sind in den Spielbetrieb gestartet – die Hallen sind wieder voll, die Fans lautstark, und die Motivation in allen Teams spürbar. Besonders stolz sind wir darauf, nach drei Jahren Pause wieder eine zweite Herrenmannschaft melden zu können. Unter der Leitung von Trainer Thomas Tuppeck hat sich eine spannende Mischung aus erfahrenen Spielern, Rückkehrern und alten Legenden gebildet, die mit Ehrgeiz und Spaß an die Sache gehen. Nach zwei Siegen aus den ersten drei Spielen ist klar: Diese Mann-

schaft kann etwas bewegen. Unsere erste Herrenmannschaft unter Trainerin Esther Kurth hat für die Saison ein deutliches Ziel ausgegeben – den Aufstieg in die Bezirksliga. Nach einem hart erkämpften, aber erfolgreichen Auftakt gegen die HSG Bensheim/Auerbach II fand das Team schnell in den Rhythmus. Der anschließende Sieg gegen die SG Egelsbach II und der Auswärtserfolg bei der TG Eberstadt bestätigen, dass die Richtung stimmt. Die Mannschaft überzeugt durch Entschlossenheit, Zusammenhalt und Spielfreude – Attribute, die das Team in den letzten Jahren stark gemacht haben. Unterm Strich steht: Die M1 ist bislang ungeschlagen und zeigt Woche für Woche, dass sie das Ziel ernsthaft verfolgt.

Doch es geht um mehr als nur Ergebnisse: Die Entwicklung im Verein zeigt, dass sich Engagement und Teamgeist auszahlen. Abseits des Spielfelds ist die Gemeinschaft lebendig wie nie. Ob beim Training, bei Mannschaftsabenden oder auf dem Spielfeld – man spürt, dass hier echte Leidenschaft herrscht. Die Stimmung ist hervorragend, die Richtung klar: Die SKV

Mörfelden steht für ehrlichen Handball, Einsatz und Zusammenhalt. Der Start in die Saison beweist, dass hier nicht nur gespielt, sondern gelebt wird – mit Stolz, Herzblut und dem unerschütterlichen Willen, gemeinsam etwas zu erreichen. Wir freuen uns auf eine Saison voller Emotionen, voller Geschichten – und hoffentlich mit dem verdienten Happy End.



Mannschaftsbild
Damen I



Text: Saskia Luding, Fotos: Marc Andre Jourdan, Saskia Luding



VOLLEYBALL

Motiviert in die neue Saison

Damen I

Gleich sechs neue Spielerinnen konnte das Team um das Trainergespann Kevin Kocon und Peter Wolf für die neue Saison gewinnen, die mit dem Abgang von Tamara Luding und Eske Heeren zwei Spielerinnen verloren haben. Lea Schweitzer und Nina Hübner kamen aus Kriftel, Fabienne Röll kehrt zurück aus Bad Homburg und brachte ihre Teamkolleginnen Esther Peckelsen und Julia Treiber mit. Zusätzlich wird das Team von Luisa Gomez Alvarez verstärkt, die auch bei den Damen II aktiv ist.

Das Ziel für diese Saison ist klar formuliert: Mit diesem breiten, gut aufgestellten Kader soll der Aufstieg in die Regionalliga endlich gelingen! Auf drei Siege können die SKV Frauen bereits zurück schauen und sich auf dem zweiten Tabellenplatz festsetzen.

Damen II

Die Damen II gehen mit einem neuen Trainer-Duo in die neue Saison der Bezirksoberliga. Mit Sandra Grosch und Hans-Peter Leitmann führt sie ein Gespann, dass Erfahrung sowie frischen Wind in den Trainingsalltag bringt. Zusätzlich verstärken Kiara Leitmann und Luisa Gomez Alvarez die Mannschaft.

Leider mussten sich die Damen vom ihrem Trainer-Duo Christoff Nungesser und Frank Dinges verabschieden. Auch Leoni Hilger und Neila Brdar fehlen in dieser Saison.

Die Ziele für diese Saison sind klar formuliert: Der Klassenerhalt steht an oberster Stelle! Die Mannschaft möchte sich individuell und als Team verbessern sowie einen starken Teamgeist aufbauen, um alle Spielerinnen gezielt weiterzuentwickeln.

Herren I

Bei den Herren I gab es einige personelle Veränderungen. Neu im Team sind Laurin Barja Dominguez, Stella Eileen Buresch, Nattapong Janthajorn sowie Luca Pfeifer und Tim Frauenstein, die die Mannschaft mit frischer Energie, Motivation und spielerischer Qualität verstärken.

Verlassen haben das Team Ralf und Dominik Jourdan sowie Gabriel Wirths, die künftig in der Herren II aktiv sind. Konstantin Sorger zog es zum DSW Darmstadt. Das Hauptziel der Saison ist klar definiert: der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Auch wenn die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung phasenweise gering war nutzte das Team das eigene Vorbereitungsturnier, um sich einzuspielen – mit Erfolg: Man sicherte sich souverän den Turniersieg.

Herren II

Auch bei den Herren II hat sich zur neuen Saison einiges getan. Aus der eigenen Jugend rücken Amin Sabanovic und Jan Marten Fischer in den Herrenbereich auf. Außerdem konnte Patrik Herrmann für das Team gewonnen werden. Sie sorgen für frischen Wind im Team.

Die Herren II werden von Gabriel Wirths betreut, der das Team als Trainer und Libero anführt. Mit seiner Erfahrung, seinem Engagement und seiner ruhigen Art ist er eine wertvolle Stütze für das gesamte Team – sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Das Ziel der Herren II ist es, sich in der neuen Saison stabil im Mittelfeld der Bezirksliga zu etablieren und den jungen Spielern wertvolle Spielpraxis zu ermöglichen.



Mannschaftsbild Damen I



Mannschaftsbild Damen II



Mannschaftsbild Herren I



Mannschaftsbild Herren II

KARATE

Kinder erfolgreich beim Kata-Wettbewerb

Sieben Kinder der Karateabteilung zeigten beim Kata-Wettbewerb in Bischofsheim, was sie bei ihrem Trainerteam Maren Schilb und Alexandros Kallidis gelernt hatten.

Besonders stolz konnte Arina Namgaladze auf ihren ersten Platz in der Altersgruppe 10-13 Jahre sein. Sie setzte sich gegen die Konkurrenz durch und holte auch den Titel „Grandchampion“ nach Mörfelden. Noemi Kiana Bleuel freute sich zudem über ihren dritten Platz in der gleichen Altersgruppe.

Die aktuell ca. 60 Kinder der SKV Abteilung Karate sind zwischen sechs und zwölf Jahre alt. Sie sind seit vier bis fünf Jahren dabei und tragen je nach Können unterschiedliche Gürtelfarben. Für die Sieben war es der erste Wettkampf und die Aufregung war bei allen zu spüren.

Umso beeindruckender war, wie konzentriert die Kinder die vorgegebenen Bewegungen ausführten. Mit Stolz und Energie präsentierten sie die komplexen Bewegungsabfolgen. Es galt: Je älter die Kinder, desto schwieriger die Formen und Techniken.

Das Publikum belohnte die Darbietun-

gen jeder Gruppe mit kräftigem Applaus. Eltern, Geschwister und Großeltern fieberten mit, machten Fotos und hielten die Daumen gedrückt. „Es war ein spannendes Turnier und wir haben viel Lob von den Verbandsdirektoren bekommen“, kommentierte Trainer Alex nach dem Wettbewerb. „Es ist einfach toll zu sehen, wie viel Selbstbewusstsein die Kinder hier entwickeln“, schwärmte eine Mutter.

Auch Erwachsene sind herzlich willkommen

Okinawa-Karate kann in jedem Alter begonnen werden. Man kann es sein Leben lang praktizieren. Die Kampfkunst schult Balance sowie geistige und körperliche Agilität. Sie vermittelt Selbstverteidigungstechniken, die mit einem gestärkten Selbstbewusstsein verbunden sind. Viele Erwachsene, die neu einsteigen, berichten nach kurzer Zeit von mehr Gelassenheit im Alltag, besserer Körperhaltung und einem positiven Gefühl der Sicherheit. Wer es selbst einmal ausprobieren möchte, kann mit Abteilungsleiter Dominik Sriha Kontakt aufnehmen:

dominik.sriha@skv-moerfelden.de

Grand Champion des Turniers:
Arina Namgaladze



KATA – WAS IST DAS?

Wahrscheinlich haben es die meisten schon einmal im Fernsehen oder Kino gesehen, die wenigsten können mit dem Begriff etwas anfangen: Eine Kata ist ein festgelegter Bewegungsablauf, der Kampf- oder Verteidigungstechniken trainiert.

Jede Drehung, jeder Fauststoß, jeder Kampfschrei (Kiai) ist Ausdruck monate- oder jahrelangen Übens und Perfektionierens. Bei einem Kata-Wettbewerb führen die Teilnehmenden die Bewegungen präzise, kraftvoll und mit korrekter Technik vor. Bewertet werden Form, Rhythmus und Ausdruck.



Text: Gaby Schön, Fotos: Daniel T.

Deine SKV-Experten für Fitness und Gesundheit

SABRINA



DEINE FITNESSSTRAINERIN!

Spezialgebiete: Fitness, Kurse

SARAH



DEINE FITNESSSTRAINERIN!

Spezialgebiete: Gym Zirkel, Fitness, Cardio, Freie Gewichte

MELLY



DEINE FITNESSSTRAINERIN!

Spezialgebiete: Fitness, Cardio, Freie Gewichte

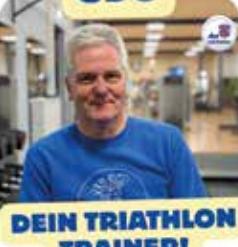
SKV SPORTZENTRUM



EIN TEAM - EIN ZIEL

Deine Experten für Fitness & Gesundheit

UDO



DEIN TRIATHLON TRAINER!

Spezialgebiete: Triathlon (Laufen, Schwimmen, Radfahren), Fitness

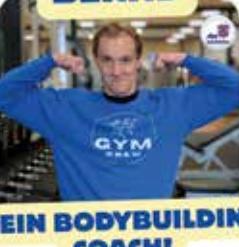
LEON



DEIN FITNESSSTRAINER!

Spezialgebiete: Sportökonomie, Fitness, Trainer für Jugendliche

BERND



DEIN BODYBUILDING COACH!

Spezialgebiete: Bodybuilding, Fitness Rehasport (Orthopädie & Herz)

NIKLAS



DEIN FITNESSSTRAINER!

Spezialgebiete: Sportökonomie, Fitness, Trainer für Jugendliche

SEJDI



DEIN BODYBUILDING COACH!

Spezialgebiete: Bodybuilding, Fitness

SALIMA



DEINE FITNESSSTRAINERIN!

Spezialgebiete: Bodyweight, Freie Gewichte, Fitness, Kurse

STEFFEN



DEIN FITNESSSTRAINER!

Spezialgebiete: Gym Zirkel, Funktionelles Training, Fitness, Crossfit, Ruderergometer

GREGOR



DEIN FITNESSSTRAINER!

Spezialgebiete: Fitness, Kraftsport, Leistungsturnen

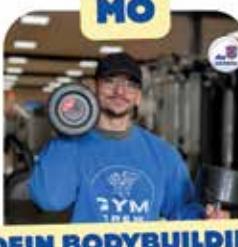
MIHAELA



DEINE FITNESSSTRAINERIN!

Spezialgebiete: Bodyweight, Fitness, Kurse, Rehasport (Orthopädie & Herz)

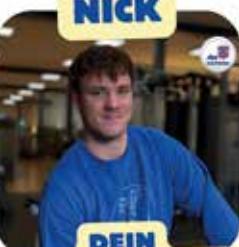
MO



DEIN BODYBUILDING COACH!

Spezialgebiete: Bodybuilding, Social Media, Fitness

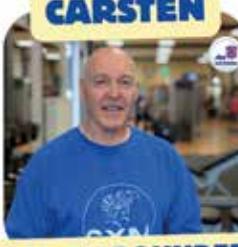
NICK



DEIN FITNESSSTRAINER!

Spezialgebiete: Freie Gewichte, Cardio, Fitness

CARSTEN



DER ALLROUNDER!

Spezialgebiete: Studiosteuer, Fitness, Reihe (Orthopädie), Funktionelles Training, Neurotraining (nach QPz), Mentale Gesundheit, TTX-Coaching, Lauftraining, Yoga, Akupressur

Das Sportabzeichen 2025 war der Renner



Familie Wehner (links) und Familie Leupold



Teilnehmende mit 34 und mehr Wiederholungen (von links): Jürgen Peters, Markus Liebermann, Angelika Fritsch, Herbert Koch und Udo Herzinger.



Claus Ruppert beim Hochsprung

Wer in diesem Sommer an einem Dienstagabend ins Waldstadion kam, wird sich gewundert haben. An einigen Tagen sind über 50 Personen hier gelaufen, gesprungen und gewalkt oder haben den Medizinball in die Höhe geworfen.

Beim Seilspringen wurden mit hoher Konzentration die Anzahl der Sprünge gezählt. Auch an anderen Orten wie im Schwimmbad und auf der Radstrecke gaben die Sportlerinnen und Sportler ihr Bestes. Insgesamt haben 120 Teilnehmende am Sportabzei-

chen-Training bzw. an den Abnahmen teilgenommen - so viele wie seit langem nicht mehr. Es waren alle Altersklassen dabei: von den 6-jährigen bis zum stattlichen Alter von 88 Jahren. Die Mehrheit der Teilnehmenden kam aus Mörfelden-Walldorf, aber auch aus den umliegenden Orten nahmen etliche Personen teil.

Das Sportabzeichen haben dann 97 Personen erfolgreich bestanden und sie konnten Ende September die Urkunden bei einer kleinen Abschlussfeier entgegennehmen. Zum ersten Mal haben 30 Personen das Sportab-

zeichen abgelegt. Es waren auch 32 Kinder und Jugendliche beteiligt - so viele wie noch nie. Das lag an einer Trainingsgruppe der Leichtathleten der LG Mörfelden-Walldorf, die im Rahmen eines Trainingslagers auch die Prüfungen für das Sportabzeichen durchgeführt hat.

Besonders erfreulich war die Beteiligung von 13 Familien, bei denen Eltern und ihre Kinder gemeinsam das Sportabzeichen schafften. Bei zwei Familien waren sogar noch Großeltern erfolgreich dabei.

ERFOLGREICHE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER 2025

In Klammern ist aufsteigend die Gesamtzahl der bisherigen Sportabzeichen angegeben, Jugend- oder Erwachsenen-Abzeichen.

Mila Bogdanovic (1), Gregor Böhnstedt (1), Maria Anna Bübel (1), Janus Clemens (1), Medine-Elanur Demirtas (1), Muhammed Erdogan (1), Vico Immanuel Hahn (1), Samuel Hatun (1), Hiroki Hoffmeister (1), Benedikt Höflein (1), Frida Hormel (1), Jakob Kähler (1), Elodie Keber (1), Oliver Kleian (1), Joshua Leistner (1), Alina Maier (1), Sabine Martin (1), Rüdiger Mees (1), Gerrit Merle (1), Niklas Pflüger (1), Andi Reisner (1), Emily Schöneberger (1), Christoph Schreiber (1), Silvia Schreiber (1), Lea Sophie Schubert (1), Marcus Schulmeyer (1), Mandy Spiegelberg (1), Tim Strobl (1), Vincent Waas (1), Christine Altow (2), Elisabeth Dinter (2), Julia Hormel (2), Carina

Kähler (2), Marlena Kähler (2), Günther Knodt (2), Moritz Leupold (2), Sonja Migge-Kleian (2), Malin Perez Dinter (2), Damian Rychlicki (2), Lilly Wirbelauer (2), Alexander Bübel (3), Emil Bübel (3), Penelope Fuhrmann (3), Emil Leue (3), Constanze Merle (3), Raphael Wirbelauer (3), Christian Adelmann (4), Dominik Altow (4), Sarah Deutsch (4), Julius Leupold (4), Elke Seyffer (4), Heike Deutsch (5), Wolfgang Rubarth (5), Petra Thorn (5), Alexandra Wirbelauer (5), Hanna Heinecke (6), Ulrike Loell (7), Dirk Wehner (7), Juri Wehner (7), Katja Wehner (7), Ronja Wehner (7), Holger Höflein (8), Viktoria Leupold (8), Walter Rippl (8), Florian Karl-Heinz Hahn (9), Gaby Polan (1),

Hans Hormel (13), Andreas Leupold (13), Chai-kit Ngamjanpli (13), Lothar Schanz (14), Roland Adomeit (15), Susanne Bode (15), Asko Hamberger (15), Peter Schulmeyer (15), Helmut Wagner (16), Bernd Köhler (17), Aileen Wagner (17), Rita Gross (19), Margarete Hormel (19), Erika Herzinger (20), Kurt Lauckner (20), Lothar Nix (21), Jens Fritzsche (22), Anja Ochsendorf (25), Peter Cornelius (28), Richard Krichbaum (28), Andreas Gebert (29), Margrit Vlach (31), Barbara Aichah (32), Rudolf Dötsch (32), Wilfried Sonntag (32), Peter von Schlippe (33), Angelika Fritsch (34), Herbert Koch (35), Udo F. Herzinger (38), Markus Liebermann (40), Jürgen Peters (41)

BEHINDERTENSPORT

Ein Jahr voller Überraschungen



Erstmalige Teilnahme am 12-Stunden-Schwimmen: Die Schwimmgruppe aus Mörfelden-Walldorf nimmt am Spenden-Schwimmen der NRD (Nieder-Ramstedter Diakonie) teil.



Inspiration im Rosengarten:
Die Trommelgruppe „Monday Drummers“ mit einem musikalischen Workshop. Svenja und Tara an der Trommel dabei.

Ausflug ins Taunuswunderland Dank „Aktion Herzenswunsch“. Ein wunderschöner Tag bleibt uns in Erinnerung.



Schon alle Tassen im Schrank?



BEMBEL MANIE

ONLINE SCHOBBE: BEMBELMANIE.DE | ABHOLUNG BEI UNS IN DER DREIEICHSTRASSE 10 NACH VEREINBARUNG 06105 - 964360 | AUS MÖWA FÜR MÖWA

GESANG – KINDERCHOR „LITTLE VOICES“

Musical-Rückblick: „Schule der magischen Tiere“

Am 27. September verwandelte sich der große Saal des Vereinsheims „Zum Sattler“ in den Wald der „Schule der magischen Tiere“. Der Kinderchor „Little Voices“ unter Leitung von Susanna Fan-Ebener führte ein Mini-Musical über Freundschaft und Zusammenhalt der magischen Tiere im Wald von Mörfelden auf.

Der Saal wurde mit selbst gestalteten Bäumen, Blättern und Bildern dekoriert und lud Groß und Klein ein, in die Welt der magischen Tiere, welche singen und sprechen können, einzutauen. Für die Gemütlichkeit während der Aufführung sorgte nicht nur die beeindruckende Walddeko, sondern auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Als Highlight entstand eine Fotoecke mit Tierdeko für die ganze Familie und alle Gäste, in welcher man sich mit den „Stars“ des Musicals fotografieren lassen konnte. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt und die kleinsten Zuschauer fanden in den vordersten Reihen vor der Bühne Platz auf dem Fußboden.

Dank für die tolle Unterstützung

Die „Little Voices“ bedanken sich für die Unterstützung des Gemischten Chores der SKV Mörfelden, der mit seiner „Ländlichen Konzertprobe“ von Franz Suppé nicht nur die magischen Tiere verzauberte, sondern auch das gesamte Publikum. Besonderen Dank an unseren Abteilungsleiter Heiko Guldau für seine herausragende Leistung als „Der Dirigent mit Zylinder Hut“ und seinen beeindruckenden Solo-Gesang im Chorwerk. Als perfekten Abschluss tanzt der „Dirigent“ in der letzten Szene charmant mit einer Mutter eines

Chorkindes aus dem Publikum. Auch Bürgermeister Karsten Groß nebst Ehefrau und Andi Reisner (Vorsitzender der SKV) mit Familie, applaudierten den beiden Chören mit voller Begeisterung. Andi Reisner hatte sogar im Musical eine kleine Gastrolle als „SKV-Chef“ übernommen.

Wer Lust hat, mit uns Spaß beim Singen und bei Auftritten zu haben, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf neue Gesichter. Der Kinderchor probt immer freitags unterteilt in zwei Gruppen von 15:30-16:15 (MINIS ab vier Jahren) und von 16:15-17:30 (KIDS ab acht Jahren).

Weitere Infos erhaltet ihr auf unserer Homepage <https://skv-moerfelden.org/kultur/gesang/little-voices-der-chor-fuer-kinder> oder per E-Mail: kinderchor@skv-moerfelden.de (Kinderchor-Sprecherin: Susanne Eckardt). Unser nächster Auftritt ist am 30.11.2025 im Großen Saal des SKV Vereinsheims „Zum Sattler“ um 15:00 Uhr. Als Gastchor entführt der SKV Kinderchor die Zuschauer zu einem winterlichen Magie-Erlebnis.



„Little Voices“ unter Mitwirkung des Gemischten Chors. In der Mitte Chorleiterin Susanna Fan-Ebener, dahinter Heiko Guldau (Abteilungsleiter SKV Gesangverein)



Die ältesten von „Little Voices“ Sophia Nasiri (links) und Carla (rechts) sprechen ausgezeichnete Danksagungen als Abschlusswort





Impression vom Auftritt der „Little Voices“



Foto rechts unten:
Die tierische Musical-Fotoecke wurde von Esther Schubert gestaltet. Von links nach rechts: „Dirigent“ im Chorwerk „Ländliche Konzertprobe“ Heiko Guldau, Bürgermeister Karsten Groß und der 1. Vorsitzende der SKV Andi Reisner. Vorne: Chorleiterin Susanna- Fan- Ebener.



SKV PopCHORn sang diesmal nicht, aber half als „Tiere“ verkleidet beim Servieren von Kaffee und Kuchen



SINGEN ALS SPORTTRAINING: MARATHON DES LEBENS

Singen ist ein intensives Training für den ganzen Körper. Es verbessert die Ausdauer, stärkt Herz und Kreislauf und trainiert die Muskulatur. Wie ein Marathon fördert Singen die Leistung und das Durchhaltevermögen. Singen stärkt das Immunsystem, steigert das Wohlbefinden und reduziert Stress.

Kommt und singt mit uns

Wir singen Chorwerke in allen Stilrichtungen von Klassik bis Pop, auch mal traditionell. Unsere Proben sind freitags wie folgt: Gemischter Chor 18:30 - 20:00 Uhr, Männerchor 20:00 - 20:30 Uhr im Vereinsheim „Zum Sattler“ (kleiner Saal), Langener Straße 15, 64546 Mörfelden-Walldorf.

Kontakt: gemischter-chor@skv-moerfelden.de (Ansprechpartnerin: Helga Arndt). Homepage: <https://skv-moerfelden.org/kultur/gesang/gemischter-chor-der-chor-fuer-erwachsene>

GESANG – POPCHORN

Ein Sommer voller Gesang

Was macht man in der letzten Sommerferienwoche, wenn der Urlaub vorbei ist? Ausschlafen? Faul in der Sonne liegen? Wir, 18 singbegeisterte Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren, hatten da etwas anderes im Kopf: Eine Woche lang trafen wir uns im Sportlerheim der SKV, um gemeinsam zu singen und neue Stücke einzustudieren. Die „Jugendsingwoche“ konnte nach gut zehn Monaten Vorbereitung endlich starten.

Motiviert – und mehr oder weniger ausgeschlafen – trafen wir uns jeden Morgen um 9 Uhr – schließlich hatte unser Hauptdozent Adrian Goldner ein umfangreiches Programm geplant. Da einige der Teilnehmenden noch keine Chorerfahrung hatten, fingen wir mit einfachen Melodien und ersten Zweistimmigkeiten an. Anschließend schnupperten wir in das gefühlvolle „Komet“ von Apache 207 und Udo Lindenberg und in das peppige „Wenn du tanzt“ von „Von wegen Lisbeth“ rein, indem wir zunächst gemeinsam Melodie, Text und den Ablauf der Lieder kennenlernen. Auf diesen Grundsteinen aufbauend wurden aus einer Stimme drei bis vier Stimmen und wir nahmen weitere Lieder ins Repertoire auf. „Stay“ von Rihanna und das berührende „Barāye“ von Shervin Hajipour (ein Lied zur iranischen Frauenbewegung) brachten neue Stile und neue Herausforderungen. Auch Gesangstechnik und Theorie waren Teil der Singwoche: Beim Singen hoher Töne mit Kraft wurde es sportlich. Beim Bauen eines Arrangements für „Komet“ wurden wir kreativ und schafften es gemeinsam, einen tollen Spannungsbogen im Lied aufzubauen.

Text: Lisa Kürchler, Fotos: Birggi Küchler, Wolfram Kresse

Mehr als nur Chorgesang

Nachmittags am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gab es zusätzliche Input-Workshops mit Gastdozenten. Marvin Heppenheimer von der Theater Inc. Darmstadt brachte uns das Thema Bühnenpräsenz näher. Nach einem kurzen theoretischen Einstieg standen wir in kleinen Szenen selbst auf der Bühne oder beurteilten Szenen anhand von Bildern. Es gab viel zu lachen und am Ende nahmen wir mit: Es ist egal, ob du vorne oder hinten, mittig oder außen stehst – das Publikum sieht dich immer.

Am Mittwoch erhielten von Ben Höhn in zweieinhalb unterhaltsamen Stunden einen Einblick in die Basics des Beatboxens, d.h. in die Kunst, mit Mund, Nase und Rachen Beats, Melodien und einzelne Sounds zu produzieren. Schnell konnten wir zu Übungstracks die Sounds für die Kick Drum, die Snare Drum oder die Hi-Hat ergänzen. Ganz professionell mit Handmikrofonen ausgestattet beatboxten wir abwechselnd mit Ben und am Ende sogar zu bekannten Liedern, zu denen wir uns zuvor eigene Rhythmen ausgedacht hatten.

Improvisation und Vocal Painting

Mit unserer Dozentin Lisa Meier tauchten wir schließlich in die Welt der Improvisation und des Vocal Painting ein. Um uns in das Improvisieren



Ein Riesen-Dankeschön an alle Organisatorinnen



Kinokonzert: Afrika und kein Regen – aus dem Kindermusical „Kwela Kwela“



Auftakt in die Singwoche mit einem Kennenlernspielen



Abschlusskonzert bei sommerlichen Temperaturen

Zum Abschlusskonzert am Freitag nachmittag empfingen wir bei sommerlichen 35°C etwa 50 Gäste im Sportlerheim, um ihnen zu zeigen, was wir in der letzten Woche erarbeitet hatten. Ein wirklich schönes Er-

gebnis unserer Ferienwoche mit Musik, für das wir am Schluss viel Beifall und lobende Worte erhielten. Zum Abschluss ließen wir diese wunderschöne (wenn auch sehr warme) Woche mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Nochmal vielen Dank an Anna Küchler, Anja Kresse und Kyra Emmerich für die Organisation. Außerdem danken wir



Streitendes Duett aus dem Kindermusical „Tuishi pamoja“



einzufinden sangen wir zunächst kleine Melodien und Harmonien zu Akkordfolgen am Klavier. Ohne Absprache untereinander hat jeder einfach das gesungen, was gerade passt. Im nächsten Schritt wurde das Klavier weggelassen und wir harmonierten nur noch miteinander – eine magische Erfahrung. Beim Vocal Painting geht es um eine Zeichensprache, mit der die Chorleitung dem Chor ohne zu sprechen mitteilen kann, was er tun soll. Wir lerten Zeichen für bestimmte Töne, zum Wiederholen von Sequenzen und zum Bau von Rhythmen. Erst Lisa und dann einzelne von uns wurden quasi zum DJ und der Chor wurde zum Mischpult.

Elke Landau vom Kreiskulturbüro, der Sparkassen-Stiftung, dem Sängerkreis Groß-Gerau, dem Sängerkreis Main-spitze sowie der Hessischen Chorjugend für die organisatorische und finanzielle Unterstützung. Ohne euch wäre dieses tolle Projekt nicht möglich gewesen!

,The Greatest Show“ – PopCHORn singt im Walldorfer Kino

Am 21. September fand außerdem unser diesjähriges Konzert unter dem Titel „The Greatest Show – unsere großen Tage“ im Lichtblick Kino in Walldorf statt. Der rote Faden: Eine selbst ausgedachte Geschichte über die Personifikationen der Tage, an denen die gezeigten Filme und Musicals zum ersten Mal vor Publikum aufgeführt wurden. Zwischen den Liedern erklärten wir die Handlung, in der die „Tage“ einen musikalischen Wettbewerb austragen. Die Reise führte von unseren ehemaligen Kindermusicals über Disney-Filme bis hin zu modernen Musicals und Rock-Klassikern. Das Konzert im ausverkaufen Kino endete mit einem fulminanten Medley aus „The Greatest Showman“ und wurde mit Standing Ovations vom Publikum gefeiert.

„PopCHORn“ freut sich immer über neue sing-begeisterte Mitglieder zwischen 12 und 25 Jahren. Geprobt wird freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr im Vereinsheim „Zum Sattler“, Langener Straße 15.

Kontakt: popchorn@skv-gesang.de oder auf Instagram [@skv_popchorn](https://www.instagram.com/skv_popchorn)

BLASORCHESTER

SPOTLIGHT – Bühne frei für große Gefühle

Das Frühjahrskonzert des SKV Mörfelden Blasorchesters steht vor der Tür – und dieses Mal wird nicht einfach nur musiziert, es wird inszeniert.

Am **28. Februar 2026 um 19 Uhr** verwandelt sich das Bürgerhaus Mörfelden in eine Bühne voller Klangfarben, Glitzer und Gänsehaut. Unter der Leitung von Julien Wintermeier nimmt das Orchester sein Publikum mit auf eine Reise quer durch Musical, Film, Jazz und Weltmusik – ganz nach dem Motto: Bühne frei für große Gefühle. Die erste Hälfte des Abends rückt die Bühne ins Licht der amerikanischen Unterhaltung. Schon der Auftakt verspricht Broadway-Feeling pur! Mit dem legendären „Mambo“ aus „West Side Story“ von Leonard Bernstein fliegen musikalisch die Röcke, Hüte und Notenblätter, und man kann förmlich spüren, wie die pulsierende Energie der Straßen von New York im Saal Einzug hält.

Wiederbegegnung auf der Bühne verspricht Gänsehaut

Mit dem „Frank Sinatra Hits Medley“ heißt es anschließend unweigerlich Fly me to the moon, und das Publikum darf sich auf eine musikalische Zeitreise in die goldene Ära des Swing freuen, bei der jeder bekannte Klassiker sofort ins Ohr geht und zum Mitsummen einlädt. Dieser stimmungsvolle Auftakt bildet die perfekte Überleitung zu einem weiteren Highlight: Die „American Jazz Suite“ von Allen Vizzutti ist tief im Jazz verwurzelt und zugleich pures Showtalent. Ursprünglich komponiert, um die Virtuosität des Komponisten selbst zu präsentieren, bietet das Werk ein aufregendes Solo für Trompete – und niemand Geringe-

res als Jens Jourdan, ehemaliger Dirigent des Orchesters, übernimmt diese Rolle. Die Wiederbegegnung auf der Bühne verspricht Gänsehaut.

In der zweiten Konzerthälfte geht es weiter mit dramatischer Opulenz – das „Les Misérables“-Medley bringt französisches Revolutionspathos in Blasmusikform und liefert die ganz großen Emotionen, bei denen selbst gestandene Musiker innerlich ihre Fäuste in den Himmel recken. Anschließend lässt „Puszta“ von Jan van der Roost den musikalischen Vorhang mit feuriger ungarischer Energie beben.

Besonders gespannt sein darf man auf das Finale des Abends, „Jeu de Cartes“ von Bart Picqueur, bei dem das Saxofonquartett BlattGold (Julien Wintermeier, Sopran; Dorothea Koller, Alt; Thorsten Küchler, Tenor; Frauke Unverzagt, Bariton) das Orchester verstärkt. In dieser virtuosen Kartenpartie werden die Instrumente selbst zu Charakteren – mal majestatisch wie die Königin der Herzen, mal wild wie der Bube, mal sinnlich wie die Dame im Walzertakt und schließlich schelmisch wie der Joker, der alles durcheinanderwirbelt. Ein musikalisches Theaterstück ganz ohne Worte.

Warum Sie diesen Termin vormerken sollten? Weil dieses Konzert mehr ist als Musik – es ist Theater, Emotion und Spektakel in einem.

28. Februar 2026, 19 Uhr – Bürgerhaus Mörfelden. Kommen Sie ins Publikum – und lassen Sie die Musik zur Hauptdarstellerin werden. Das Spotlight wartet.

Blasorchester unter der Leitung von Julien Wintermeier



Julien Wintermeier übernimmt beim Frühjahrskonzert zwei Funktionen: Als Sopransaxophonist und Dirigent.

AKKORDEON

Back on stage – 100 Jahre DRK Mörfelden



Die Blechsektion hat beim kommenden Frühjahrskonzert wieder viel zu tun.



Saxofonist Thorsten Küchler ist nicht nur langjähriges Mitglied des Orchesters, sondern auch Teil des Saxofonorquartetts „BlattGold“.



Foto: Roger Schlickebier

IMPRESSUM

SKV Report – Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der SKV Mörfelden

HERAUSgeber

Sport- und Kulturvereinigung
1879 e.V. Mörfelden

REDAKTION

Anja Krummholz, Gaby Schön, Holger Albers

ANSCHRIFT

SKV Report Redaktion
Geschäftsstelle
Langener Str. 15
64546 Mörfelden
Telefon: 06105 1018
Internet: skv-moerfelden.de

MITARBEITER

Die Presseverantwortlichen/Abteilungsleitungen
der Abteilungen

SATZ & LAYOUT

Raphael Schmitt
GRAFIKWERK 21
Bad Sodenheim
www.grafikwerk21.de

AUFLAGE

6.250 Exemplare

DRUCK

L.N. Schaffrath Medienvertrieb
Geldern

Alle Berichte, Informationen und Zahlen
werden nach bestem Wissen, aber ohne
Gewähr, veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten.



Premio Reifen + Autoservice

Am bisherigen Standort des Autohauses Zwilling steht
Kunden seit dem 01.10.2022 mit der Stern Service GmbH
ein neuer Betrieb der nationalen Fachhandelsmarke Premio
Reifen + Autoservice zu Diensten.

Der Geschäftsführer Nabil Sellami bringt 27 Jahre Mercedes-Benz
(NOK, Darmstadt) – Berufserfahrung mit Kundenservice und Zulie-
fererarbeit wird hier groß geschrieben und gelebt. Bei uns werden alle
ansteigenden Reparaturen an allen Fahrzeugmarken nach Hersteller-
vorgaben durchgeführt, inklusive Digitaler Servicenotezug. Um diese
Herausforderung gerecht zu werden, benötigen wir ganz dringend
Personal.



MEISTERHAFTER AUTOSERVICE



WIR SUCHEN...

- ➡ Kfz-Mechatroniker
- ➡ Serviceberater
- ➡ Werkstatt-Meister

Kommen Sie gerne direkt,
persönlich vorbei!

Premio Reifen + Autoservice

Stern Service GmbH
Geschäftsführer Nabil Sellami
Industriestraße 3
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105 22229
E-Mail: info@premio-moerfelden.de
Website: moerfelden.premio.de

*Angeleitet nach Herstellervorgabe mit DIN EN ISO 9001

Foto Atelier Ina

Ihr Profi für
Portrait
Hochzeiten
Baby
Schwangerschaft
Beauty
Bewerbung
Reportagen
Werbung & Industrie
Firmenportraits



Liebknechtstraße 24
Mörfelden
Mobil: 01724622010
www.foto-atelier-ina.de

Termine nach Vereinbarung



Dein Profilbild.
Dein digitales
Aushängeschild.



Veranstaltungskalender

November 2025 – Oktober 2026

Wann?	Was?	Wo?	Abteilung
November			
23.11.2025	Heimspiel Damen I	Bertha-von-Suttner-Halle	Volleyball
23.11.2025 16:00-16:30 Uhr	Auftritt PopCHORn beim Adventsverkauf	Baumschule Dietrich	Gesang (Jugendchor PopCHORn)
30.11.2025 15:00 Uhr	„Winter Wonderland“ Konzert Gemischter Chor (Gast: Kinderchor)	Vereinsheim „Zum Sattler“	Gesang (Gemischter Chor, Gast: Kinderchor „Little Voices“)
Dezember			
06.12.2025 16:00-17:00 Uhr	Adventskonzert PopCHORn plus Walldorfer Gospelchor	Ev. Kirche Mörfelden	Gesang (Jugendchor PopCHORn)
06.12.2025	Heimspiel Damen III	Bertha-von-Suttner-Halle	Volleyball
06.12.2025	Heimspiel Herren II	Bertha-von-Suttner-Halle	Volleyball
07.12.2025	Heimspiel Herren I	Bertha-von-Suttner-Halle	Volleyball
07.12.2025	Heimspiel Damen II	Bertha-von-Suttner-Halle	Volleyball
14.12.2025	Adventslauf	SKV Waldstation	Leichtathletik
Januar			
17./18.01.2026	Hallenturniere Jugendfußball	Kurt-Bachmann-Halle	Fussball
18.01.2026	Marathon-Staffel	SKV Waldstadion	Leichtathletik
24./25.01.2026	Hallenturniere Jugendfußball	Kurt-Bachmann-Halle	Fussball
Februar			
21.02.2026	Saisoneröffnung JMC	Bertha-von-Suttner-Halle	Jazz und Modern Dance/Contemporary (JMC)
22.02.2026	Halbmarathon	SKV Waldstadion	Leichtathletik
28.02.2026 19:00 Uhr	Frühjahrskonzert „Spotlight“	Bürgerhaus Mörfelden	Blasorchester
März			
29.03.-05.04.2026	Skifreizeit	Pfunds	Jugendausschuss
30.03.-02.04.2026	Ostercamp	SKV-Sportzentrum	Step-by-Step
April			
12.04.2026	6-Stunden-Lauf	SKV Waldstadion	Leichtathletik
Mai			
14.05.2026	Vatertag	SKV Waldstadion	Fussball
16./17.05.2026	U12 Cup	SKV Waldstadion	Fussball
17.05.2026	Mörfelder Pokal	Kurt-Bachmann-Halle	Radsport
Juli			
12.07.2026	17. ksp-MöWathlon	Badesee Walldorf und SKV Waldstadion	Triathlon
15.-29.07.2026	SKV Sommerfreizeit 2026	Langeoog	Sommerfreizeit
Oktober			
05.-09.10.2026	Herbstcamp	SKV-Sportzentrum	Step-by-Step

Das SKV-Freizeitangebot auf einen Blick

Badminton	Jugendliche, Mannschafts- und Hobbyspieler sowie Neueinsteiger	Katja Wehner 06105 278282 katja.wehner@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/badminton
Cricket	Training für Jugend und Aktive	Saif Barry Ghulam 0152 53453381 ghulambari@hotmail.de www.skv-moerfelden.org/sport/cricket
Fußball	Training von 4 bis 17 Jahren in 18 Jugendmannschaften und 3 Mannschaften für Aktive ab 18 Jahren	Peter Völker 0152 22767766 peter.voelker@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/fussball
Handball	Jugendhandball ab 6 Jahren, Damen- und Männerhandball, Handballcamps	Sebastian Voigt 0162 2669458 sebastian.voigt@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/handball
Jazz und Modern Dance/Contemporary	Für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, die zum großen Teil am Turnierbetrieb teilnehmen.	Lea Poeck jmd@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/jazz-und-modern-dance
Karate	Selbstverteidigung für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene	Dominik Sriha dominik.sriha@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/skv-abteilung-karate
Kegeln	Sportkegeln bis zur Bundesliga bei KSC 73 und Olympia Mörfelden. Jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr Jugendtraining ab acht Jahren in der Keglerklause.	Daniel Vonhof 0172 9096709 daniel.vonhof@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/kegeln
Leichtathletik	Kinderleichtathletik ab 7 Jahre, Wettkampfleichtathletik Jugend und Aktive, Langstreckenlauf, Sportabzeichentraining, Nordic-Walking.	Richard Krichbaum 06105 24127 richard.krichbaum@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/leichtathletik
Radsport	Einradfahren, Kunstradfahren, Einradhockey, Freestyle, Radball, Radpolo, Rad-Touren-Fahren, Rennradfahren und Radwandern	Felix Caspelherr felix.caspelherr@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/radsport
Schwimmen	6 Trainingsgruppen im Jugendbereich für Kinder ab Seepferdchen/Pinguin, 1 Erwachsenengruppe	Christian Fuhrmann christian.fuhrmann@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/schwimmen
Tanzsport	Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Jugendliche und Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene)	Harald Engelmohr 06105 22118 harald.engelmohr@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/tanzen
Trampolinturnen	Wettkampf- und Leistungsgruppen für Kinder ab 6 Jahren, Breitensport für Erwachsene.	Tim Gernandt 0177 2565759 tim.gernandt@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/trampolin
Triathlon	Angeleitetes Training für Schwimmen, Radfahren und Laufen.	Wolfgang Rubarth 0160 96844963 wolfgang.rubarth@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/triathlon
Turnen/Gymnastik/Parkour	Leistungsturnen, Gymnastikangebote für Erwachsene, Frauenturnen, Seniorensport, Geräteturnen und Parkour	Ute Würger 0176 42026412 ute.wuerger@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/turnen-und-gymnastik
Volleyball	Training für Kinder ab 9 Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.	Chantal Trautmann volleyball@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/volleyball

	Behindertensport Bewegung, Spiel und Spaß zur Förderung der Koordination, Ausdauer und Entspannung	Heidi Zwilling-Schöneberger 06105 968814 heidizwilling@web.de www.skv-moerfelden.org/sport/behindertensport
	Fitnessstudio Kraft- und Cardiotraining für Anfänger, Fortgeschrittene und Leistungssportler, vielfältiges Kursangebot	Carsten Belza 06105 273274 carsten.belza@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/fitnessstudio
	Herzsport Bewegungsangebote für Herzinfarkt-Patienten unter ärztlicher Aufsicht	Sarah Sabatino 06105 273274 sarah.sabatino@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/herzsport
	Rehasport Orthopädische Gymnastik zum Wiedereinstieg in Sport und Bewegung nach Unfall oder Krankheit.	Sarah Sabatino 06105 273274 rehasport@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/fitnessstudio/rehabilitationssport
	Akkordeonorchester Nachwuchstorchester (auch Wiedereinsteiger), 1. Orchester für Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht (Melodika, Akkordeon, Keyboard)	Achim Capelle 0176 99433158 achim.capelle@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kultur/akkordeon
	Blasorchester Jugendblasorchester ab eineinhalb Jahren Unterricht und für Wiedereinsteiger, Sinfonisches Blasorchester	Irina Wintermeier 0171 2918488 irina.wintermeier@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kultur/blasorchester
	Folklore Folklore, Volkstanzkreis und Historiengruppe mit regelmäßIGem Übungsbetrieb. Tanzen für Jedermann jeden 3. Sonntag.	Mario Hecker mario.hecker@volkstanz.de www.skv-moerfelden.org/kultur/folklore
	Gesang Kinderchor „Little Voices“: für MINIS ab 4 Jahre, für KIDS ab 8 Jahre; „PopCHORn“: ab 12 Jahre; Frauen- und Männerchor, gemischter Chor	Heiko Guldan 06105 6972 heiko.guldan@skv-gesang.de www.skv-moerfelden.org/kultur/gesang
	Step-by-Step – Kinder und Familiensport Sportübergreifendes Bewegungsangebot für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, Eltern-Kind-Sport ab einem halben Jahr, Kurse für Mütter und Väter zusammen mit ihren Kindern	Sandra Grosch 0176 60392667 sandra.grosch@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/step-by-step
	Sommerfreizeit Sommerfreizeit an der Nordsee für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren	Torsten Becker 0151 58969345 skv-sommerfreizeit@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kinder-jugend/sommerfreizeit
	Vereinsjugend Ferienprogramm, Veranstaltungen, Freizeiten für Kinder und Jugendliche, Vermietung des Vereinsbusses	Sandra Grosch 0176 60392667 sandra.grosch@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kinder-jugend/vereinsjugendausschuss
	Geschäftsstelle, Langener Straße 15 <i>Mitgliederverwaltung, Beitragsfragen</i> Elke Hentzel, Petra Bender Telefon: 06105 1018 E-Mail: geschaefsstelle@skv-moerfelden.de	Öffnungszeiten: Mi. 09:00 - 12:00 Uhr Do. 16:00 - 20:00 Uhr Fr. 10:00 - 12:00 Uhr www.skv-moerfelden.org

ambulanter Pflegedienst

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Pflege
oder Ihrer Angehörigen?

Die Mitarbeiter*innen der Diakoniestation unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf.

Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen.

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Medizinische Leistungen §37 Abs. 2 SGB V beispielsweise:
Richten der Medikamente, Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe an - und ausziehen, Kompressionsverbände, Wundverbände, Blutzucker messen und Insulin spritzen, Injektionen, parenterale Ernährung und vieles mehr
- Grundpflege §36 SGB XI
- Verhinderungspflege §39
- Betreuungsleistungen §45b
- Pflegeberatung §37 Abs. 3



wir helfen Ihnen gerne weiter!



Der Hausnotruf –
und die Hilfe kommt wie gerufen!

Tronstraße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

info@diakonie-mw.de
www.diakonie-mw.de

Telefon: 06105 76074

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

